

# Werkschau

Design & Produktmanagement

Nº 21

Technik Gesundheit Medien

# SPIRIT OF INNOVATION

vorwort/impressum masterarbeit interdisziplinäres gruppenprojekt bachelorarbeit 2 vertiefungsprojekte produkt/möbel 1/2 produkt- und servicemanagement 1 designawareness 1/2 de I re I sa publikationen internationales design culture 102 108 hauptberufliche mitarbeiter 112 incoming/outgoing nebenberufliche mitarbeiter 121 impressum

Haben wir im letzten Jahr noch ausgiebig das 20-jährige Bestehen der Studiengänge Design & Produktmanagement gefeiert, so haben wir das Kommen der zahlreichen Gratulant\*innen und das Wiedersehen der DPM-Family mit über 700 Absolvent\*innen genutzt, um Ideen für die Weiterentwicklung zu sammeln.

Heraus kam, dass sowohl der Bachelor als auch der Master grundlegend überarbeitet und einer "Großen Aktualisierung" unterzogen wurden. Nach einem Jahr Arbeit, mit zahlreichen Treffen des Entwicklungsteams, in dem viele Absolvent\*innen mitwirkten, einigen Workshops zur künftigen Entwicklung und Schwerpunktsetzung, der Analyse der sich ändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen an unsere Absolvent\*innen, gehen beide runderneuerten Curricula mit Wintersemester 2023/24 an den Start.

Was hat sich geändert? Nun, die grundlegende Ausrichtung, ein zukunftsfähiges Studium zur Verbindung von Design und Business anzubieten, wurde eindeutig bestätigt. Kaum jemals waren die Nachfrage und der Bedarf nach einer zirkulären Wirtschaft größer als heute.

Gleichzeitig haben sich die von den jungen Bewerber\*innen mitgebrachten Fertigkeiten und Kenntnisse aber geändert. Darauf haben wir reagiert und beispielsweise Sprachen zu Gunsten des Modellbaus reduziert. Dem Handwerk wurde wieder mehr Aufmerksamkeit und Zeit im Studium gegeben, die neue Chancen ermöglichenden digitalen Werkzeuge, die es selbstverständlich auch weiterhin braucht, werden zunehmend einfacher zu bedienen und zu erlernen. Dem "Machen" mit kreislauffähigen Materialien wollen wir aber noch mehr Raum als bisher geben.

Sehen sie in dieser Werkschau die Werke, Konzepte und Ideen der nächsten Generation. Wir danken für Ihr Interesse und wünschen viel Inspiration beim Durchblättern!

Mein besonderer Dank gilt allen an dieser dpm-Werkschau Mitwirkenden, den Studierenden und dem ganzen Team für Ihre Beiträge!

**Günther Grall**, FH-Prof. Mag. Dr. Studiengangsleiter dpm



Willkommen zur neuen Werkschau des Studiengangs Design & Produktmanagement!



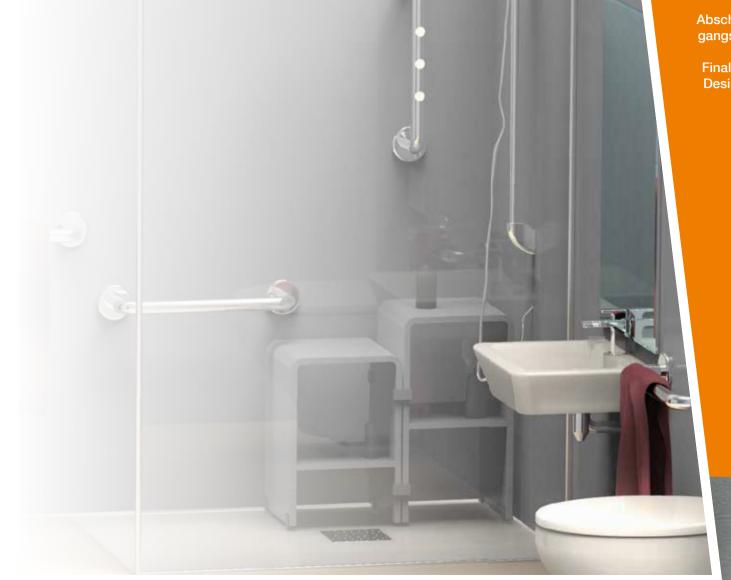
# Masterarbeiten sind praktisch das "Meister-Stück" der eigenen wissenschaftlich-kreativen Arbeit.

Es sind eigenständige wissenschaftliche Werke und - sofern nicht wegen einem Unternehmensbezug für einige Jahre gesperrt - öffentlich publiziert.

Sie werden jeweils von einer/m Wissenschafts- und einem Designbetreuer\*in begleitet und müssen alle folgenden Bereiche abdecken:

Produkt- und Designentwicklung
Mehrstufige Empirie (Markt/Bedürfnisforschung, Konzept/Design Testing)
Marketing und Branding
Business Plan mit Kostenkalkulation
Kommunikations-Kit

Kurz: Ein umfassendes Produkt- und Business-Konzept, möglichst visionär und zukunftsfähig. Design Leadership: Nicht nur die Dinge richtig tun, sondern auch die richtigen Dinge tun.



Abschlussarbeiten des Masterstudiengangs Design & Produktmanagement.

Final Theses of the master programme Design & Product Management.





Frustration due to lack of sex quality: unsure of sexual preferences, lack of orgasm and beeing insecure in sex life.



Purchasing and unpacking the Pleasure Set



Reading the Pleasure Guide. Having AHA moments!



Figuring out sexual preferences with the Pleasure Cards and Pleasure Toy. Finally feeling good sexually!







## XO PLUS - Lust für dich.

Frauen haben bis zu 77% weniger Orgasmen als Männer. Unsatisfied Gaps beschäftigt sich mit den Ursachen des Orgasm Gap und wie sich dieser durch Design schmälern lässt. Mithilfe des Pleasure Guides, den Pleasure Spielkarten und dem Pleasure Toy sollen Frauen ermutigt werden, ihre sexuellen Vorlieben herauszufinden, ihre erogenen Zonen zu erweitern und langfristig Orgasmen zugänglicher zu gestalten.

## XO PLUS - Pleasure for you.

Women have up to 77% less orgasms than men. Unsatisfied Gaps looks at the causes of the Orgasm Gap and how it can be narrowed by design. With the help of the Pleasure Guide, the Pleasure Playing Cards and the Pleasure Toy, women should be encouraged to find out their sexual preferences, to expand their erogenous zones and to make orgasms more accessible in the long run.

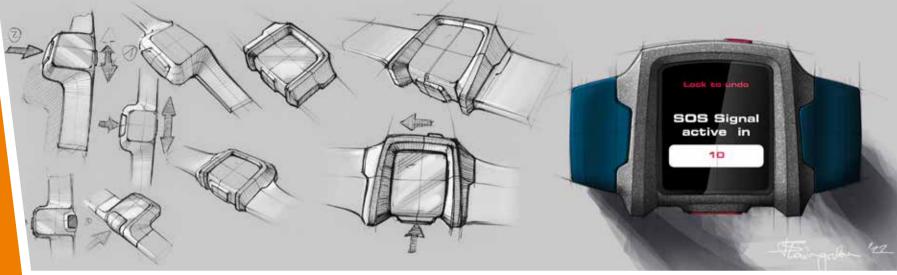


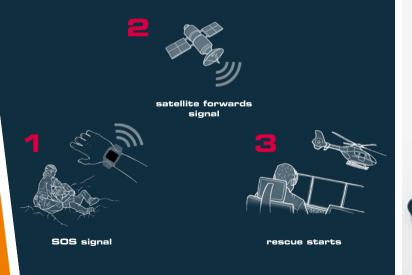
# sign watch

# Fitnesstracker with satellite supported emergency call function.

SIGN WATCH was designed to request help reliably in a mountain emergency and thus save time. In case of an emergency, an algorithm requests important information and sends an emergency-SMS with precise location coordinates to the nearest emergency control center via the Iridium satellite system.











# THE FUTURE IS NOW

masterarbeit stelzer/walcher

The LATIS e-bike, designed according to the guidelines of the circular economy, throws known norms overboard and heralds a new era of e-bike design by declaring war on non-recyclable frames made of carbon or painted aluminum. The straightforward and futuristic design language creates a distinctive silhouette, ready to ride into a more sustainable future. The frame is made of anodized aluminum molded tubes which do without the cost-intensive hydroforming process and thus not only reduce the production energy but also facilitate the return into the technical cycle due to the anodized coating.

To increase safety in road traffic, the LATIS is equipped with indicator lights on the handles and a built-in front and rear light. Due to the flat steering angle and its full-suspension design, the LATIS feels at home both in the city and on trail paths and manages even the steepest slopes with its 120 Nm of torque.





Polarisierendes Design und Richtlinien der Nachhaltigkeit vereint in einem einzigartigen E-Bike.

Der geradlinig geformte Rahmen besteht aus eloxierten Aluminium-Formrohren, welche LATIS seine unverwechselbare Optik verleihen. Das E-Bike verzichtet auf komplexe Herstellungsprozesse und begeistert stattdessen mit ausgeklügelten technischen Funktionen.

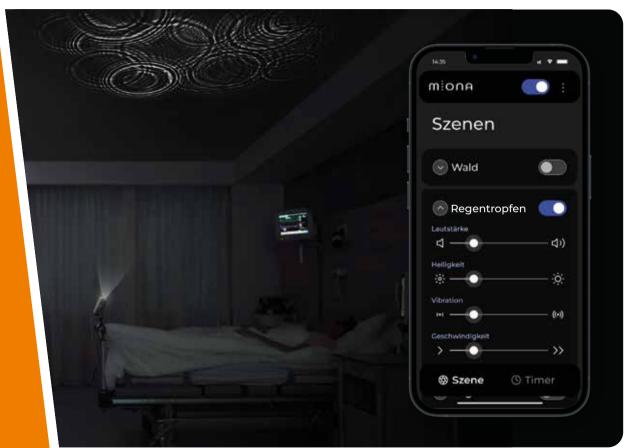
Polarizing design and sustainability guidelines combined in an unique e-bike.

The straight-lined frame is made of anodized aluminum tubes which give LATIS its distinctive look. The e-bike does without complex manufacturing processes and instead inspires with sophisticated technical functions.



# ■miona

# miona











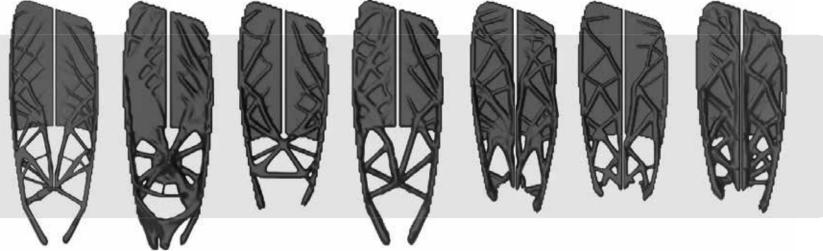
Heilungsfördernde Gestaltung im Gesundheitswesen.

MIONA ermöglicht ein multisensorisches Naturerlebnis in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen. Mit Hilfe eines Projektors können Elemente aus dem Meer oder dem Wald per Bild und Ton wiedergegeben werden. Auf diese Weise sorgt MIONA nicht nur für mehr Wohlbefinden während des Aufenthalts, sondern unterstützt gleichzeitig den Heilungsprozess.

## Healing Design in Healthcare.

MIONA provides a multi-sensory nature experience in health and care facilities. With the help of a projector, elements from the sea or the forest can be played via image and sound. In this way, MIONA not only ensures more well-being during the stay, but also supports the healing process at the same time.











Wie gestalten wir bessere Produkte mit Hilfe der Künstlichen Intelligenz?

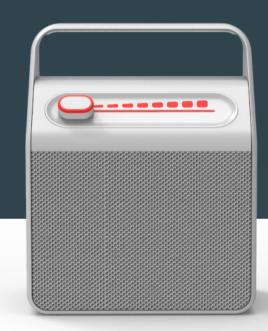
welche Richtung es gehen kann. Durch

How do we design better products with the help of Artificificial Intelligence?

also makes the product more sustainable and individual.



# melodify



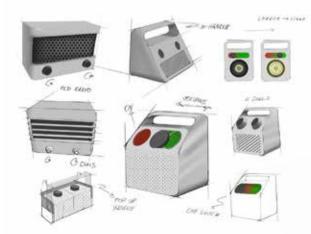
Die Bedienung des Melodify-Speakers ist speziell an die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz angepasst. Diese haben somit jederzeit ohne fremde Hilfe Zugriff auf ihre Lieblingslieder.





Mit der Melodify-App gelingt es Angehörigen und Pflegepersonen für die Betroffenen die passende Musik zu ermitteln, da diese ihre musikalischen Vorlieben oftmals nicht mehr selber äußern können.







### Erinnern durch Musik.

Die Alzheimer-Demenz ist vor allem durch den stetigen Verlust von Gedächtnisleistung gekennzeichnet. Doch auch in fortgeschrittenen Krankheitsstadien sind Betroffene zumeist in der Lage, Lieblingslieder aus ihrer Vergangenheit zu erkennen und sich daran zu erfreuen. Das MELODIFY Produktkonzept ermöglicht Betroffenen uneingeschränkten Zugang zum "Soundtrack ihres Lebens".

## Memory through music.

The constant loss of memory is the primary symptom of the Alzheimer's disease. But even in the late stages of the disease, people affected by dementia are usually able to recognize and enjoy favorite songs from their past. The Melodify product concept gives those affected unrestricted access to the "sound-track of their lives".















→ TRAINING



Eine neue Trainingsphilosophie für Hobbyathleten.

Mit OXY ist es absolut jedem Hobbysportrichtiger Atemarbeit zurückzugreifen. konzeptes gemeinsam mit spannender terstützenden Produkten dient dieses

A new philosophy for athletes.

With OXY it is possible for absolutethe comprehensive benefits of prosupporting products, this concept serves to optimize athletic perfor-



trekkr





# Maßnahmen zur Notfallprävention im Bergsport.

TREKKR bietet Bergsportlern eine innovative Produkt-App-Kombination. Während die App eine hochwertige Tourenplanung vor der Tour ermöglicht, liefert der Brustgurt von TREKKR während der Tour haptisches Feedback bei schwindender Konzentration und in kritischen Situationen. Dieses Präventionskonzept soll nachhaltig dazu beitragen, Unfälle im alpinen Gelände zu reduzieren.

# Emergency prevention methods in mountain sports.

TREKKR offers mountain sports enthusiasts an innovative product-app combination. While the app enables high-quality tour planning in advance, the chest strap provides haptic feedback on decreasing concentration and critical situations during the tour. This prevention concept aims to significantly reduce accidents in alpine terrain.



# Systems Thinking for a Circular Society.

In order to achieve sustainability goals, society must be included in the debate. Sustainable actions must be easily accessible, joyful and meaningful. It should be made clear that individual actions have an impact on the environment and that everyone can make a contribution.

stephanie leitne



# **AUSZUG MATERIALENTWICKLUNGSPROZESS**



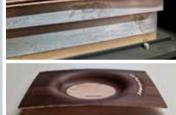
















Das neu entwickelte Verbundmaterial mit Birkenrinde wurde beim Gehäuse der Bluetoothbox BPOD eingesetzt.

Bereits in der Steinzeit wurde aus Birkenholz mit Birkenrinde.

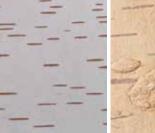
The new developed composite material with birch bark was used for the casing of the Bluetoothbox BPOD.

Using a thermal pressing process, it was possible to activate its adhethod makes it possible to produce using adhesives.

# **OBERFLÄCHEN**







Rinde Vorderseite

Rinde Hinterseite



Rinde gedämpft



Rinde mit Pflanzendekor



Holz natur oder farbig



# Interdisziplinäre Gruppenprojekte zur Kombination von Produktdesign, Produktmanagement, Marketing und Leadership.

In einem Semester werden drei eigenständige Projekte mit drei unterschiedlichen Unternehmen und Aufgabenstellungen ausbearbeitet. Dazu bilden die Studierenden Teams mit jeweils drei Mitgliedern, die unterschiedliche Aufgabenbereiche verantworten:

Design

Technik

Produktmanagement

Zusammen entwickeln die Studierenden dadurch innovative Konzepte mit ganzheitlichen Betrachtungsweisen, deren einzelne Aspekte und USPs nahtlos ineinandergreifen.













# KoWeCo | Workpod & Ausstellungselement.

KOWECO ist ein flexibles Ausstellungsdesign, welches ebenfalls zum ruhigeren Arbeiten genutzt werden kann. Das ganze System wird nur ineinander gesteckt und kann so schnell umgebaut werden. Durch das French Cleat können Tischund Sitzhöhe einfach angepasst und die Ausstellungsflächen je nach Bedarf angebracht werden.

# KoWeCo | Workpod & exhibition element.

KOWECO is a flexible exhibition design, which can also be used as a quiet working environment. The individual elements are only plugged into each other, so that the system can be quickly reconfigured. The table and seat height can be easily adjusted by the French Cleat and the exhibition surfaces can be attached as needed.









# ig construction area

## LEVEL UP INDIE GAMES AREA.

Ähnlich wie ein Gebäude aus Ziegeln gemacht ist, funktioniert ein Spiel ohne Pixel nicht - die INDIE GAME CONST-RUCTION AREA wurde entwickelt. Das Thema der Baustelle zieht sich durch das gesamte Ausstellungskonzept, welches aus Gerüsten aufgebaut wird und Accessoires wie Hocker aus Bierkisten und das Corporate Design im Stil von Baustellenschildern beinhaltet.

## LEVEL UP INDIE GAMES AREA.

Much like a building is made of bricks, a game doesn't work without pixels - the INDIE GAME CONSTRUCTION AREA was developed. The theme of the construction site goes through the entire exhibition concept which is built of scaffolding and includes accessories such as stools made from beer crates and the corporate design in the style of construction site signs.



## Entdecke die Indie Welt.

Die FH Salzburg hostet die "Indie Games Area" beim Level Up Gaming Festival in Salzburg. Wir haben für den Messestand ein neues Konzept und Design entwickelt: Die INDIE MOUNTAINS. Beim Betreten finden sich die Besucher in einer winterlichen Bergwelt wieder, die sie erkunden. Wer sich auf die Reise begibt, erfährt mehr über die Salzburger Gamedesigner und -entwickler und entdeckt spannende neue Indie Games.

## Explore the Indie World.

The Salzburg University of Applied Sciences hosts the "Indie Games Area" at Level Up Gaming Festival in Salzburg. We created a new concept and design: INDIE MOUNTAINS. By entering, visitors find themselves in a winter mountain world to explore. If they take the journey they will find out more about the game designers and developers of Salzburg and finds exciting new indie games.





## Commercial Air Humidification.

Merlin Technologies planned a redesign of their direct room humidifier to make it fit perfectly into its environment and be aesthetically pleasing. The art museum was chosen as the location because the product needs to present itself timelessly and unobtrusively in various exhibitions, while still standing out aesthetically.

jahreiss, so

\_ schneider, kerst



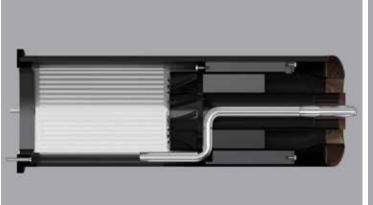
















Ein Redesign der neuen Generation Luftbefeuchter von Merlin Superior Humidification Technologies.

und schaffen optimale Verhältnisse für Produkte und Prozesse. Kernaufgabe entwickeln um neue Branchen als Kunden zu gewinnen.

A redesign of the new generation of humidifiers from Merlin Superior Humidification Technologies.

products and processes. The task of this project was to develop a redesign to attract new industries as



# **achelor** 6. semeste

# Proof of Concept des in drei Jahren erlernten Gestaltungshandwerks.

Die zweite Bachelorarbeit soll beweisen, dass die Absolventen die Studieninhalte beherrschen. Es ist im Wesentlichen ein nach aktuellem wissenschaftlichen Erkenntnisstand geformtes Design zu generieren.

In den drei Spezialisierungsrichtungen werden Möbel, Produkte und Innenräume für eine kreislauffähige Umwelt und klarer Nutzer\*innen-Zentrierung erdacht.









Abschlussarbeiten des Bachelorstudiengangs Design & Produktmanagement.

Final Theses of the bachelor programme Design & Product Management.



# kama ha







KAum Ruhe?



HAllo?





Ein Konzept zur Selbsthilfe für obdachund wohnungslose Menschen.

Sowohl obdach- als auch wohnungslose Personen stoßen in ihrem Leben auf Probleme von fehlender Sicherheit für ihren Besitz sowie dem Mangel an Rückzugsorten im öffentlichen Raum. Weiters erleben sie einige Hürden beim Zugang zu Hilfsangeboten. Diesen Problemen widmet sich das KAMA HA (KAum Ruhe?, MAch Dir Platz! Und HAllo) durch die Wiederverwendung alter Telefonzellen.

A concept enabling self-empowerment for homeless people.

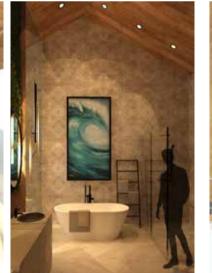
Both homeless and houseless people face problems due to lack of security for their possessions and lack of places to retreat in public spaces. Furthermore, some experience hurdles in accessing help. The design concept KAMA HA addresses these problems by reusing unused telephone booths in a resource-saving way.



















Bruchteilseigentum - Ein Konzept für Luxusurlaub mit solarbetriebenen Unterkünften und Yachten.

Im Tourismus wird Nachhalitkeit immer bedeutender, weshalb das Konzept MOANA Silent Resort entwickelt wurde. Durch Bruchteilseigentum (das Teilen der Villen), nachhaltige Materialien und Solarenergie wird das Resort umweltfreundlich betrieben.

Fractional Ownership - A Concept for Sustainable Luxury Vacation with Solar Powered Residences and Yachts.

Sustainability is becoming increasingly important in tourism, which is why the MOANA Silent Resort concept was developed. Through fractional ownership (the sharing of villas), sustainable materials and solar energy, the resort is operated in an environmentally friendly way.



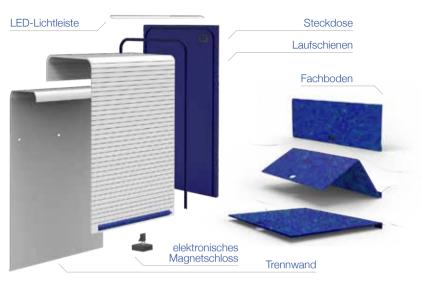
Das intelligente Aufbewahrungssystem bietet Reisenden eine geräumige und unkomplizierte Ablagemöglichkeit.

Die Miete und Bezahlung erfolgt über den zentral platzierten Touchscreen. Das soziale Umfeld im Hostel soll mit Hilfe eines QR-Codes auf der FLUXBOX mit der Funktion der Planung und des Teilens von Gemeinschaftsaktivitäten gestärkt werden.

Regional bezogenes Stahlblech sorgt für Stabilität und Langlebigkeit. Der ausklappbare Fachboden ist aus recyceltem Kunststoff gefertigt. FLUXBOX gewährleistet einen umsichtigen Ressourcenumgang und widmet sich unter anderem dem Nachhaltigkeitsaspekt "Design of Durability".

# FLUXBOX ist eine Symbiose aus Funktionalität & Ästhetik.









## Gepäckaufbewahrung im Hostel.

FLUXBOX ist ein intelligentes Aufbewahrungssystem für alle Hostelgäste, die ihr Gepäck vor dem Check-In oder nach dem Check-Out ablegen wollen. FLUX-BOX ist auf eine optimale Benutzerfreundlichkeit ausgelegt und überzeugt durch seine Zeitlosigkeit und Funktionalästhetik.

## Luggage storage in hostels.

FLUXBOX is an intelligent storage system for all hostel guests who want to store their luggage before check-in or after check-out. FLUXBOX is designed for optimal usability and convinces with its timelessness and functional aesthetics.







Die Entscheidung, bei einem Skitag auf das Auto zu verzichten, setzt einen wertvollen Schritt in Richtung eines umwelt- und sozialverträglichen Wintertourismus.

HOP soll Menschen zu einem Umdenken bewegen und sie überzeugen, die öffentliche Anreise als Teil ihres "Abenteuers" zu sehen. Die HOP Skitasche nimmt den Menschen hierbei die Sorge darüber, wie sie ihr Equipment möglichst einfach, kompakt und vor allem auch sicher transportieren können.

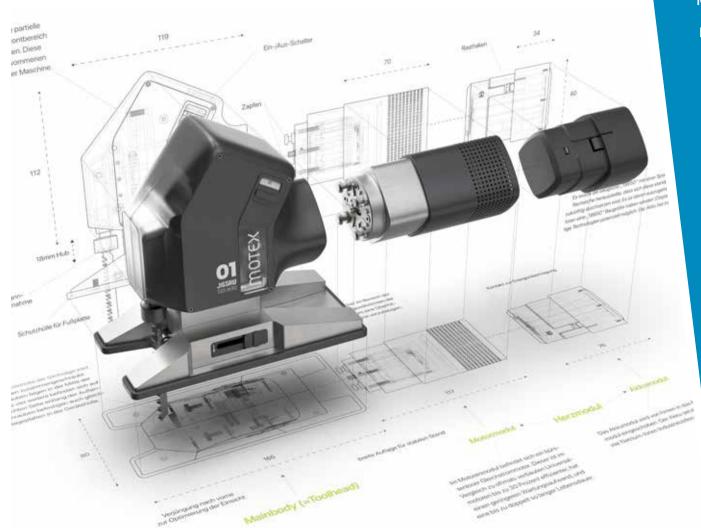
Using public transport for a day of skiing is a valuable step towards environmentally and socially compatible winter tourism.

HOP aims to change people's mindsets and convince them to see public travel as part of their "adventure". The HOP ski bag stops people's worries about how to transport their equipment as simply, compactly and safely as possible.









## Modulare Stichsäge mit "Herzmodul".

Es werden nur ein Motor und ein Akku für die gesamte Werkzeugpalette verwendet. Dieses "Herz der Maschine" kann dank eines Schnellverschlusses in eine andere Maschine eingeklickt werden. Wann immer man sich eine weitere MOTEX Maschine zulegt, hat man Motor und Akku schon zuhause. So können im Sinne des Degrowth-Gedankens bereits von Beginn an Ressourcen eingespart werden.

# Modular jigsaw with "heart module".

MOTEX uses only one motor and one battery for the entire range of tools. This "heart of the machine" can be easily removed due to a quick-release fastener and clicked back into the next machine. Whenever you buy another MOTEX machine, you already have motor and battery at home. Hence resources can be saved right from the start.



# Eintauchen in einen Gestaltungsbereich.

Die Vertiefungsprojekte dienen der Schärfung der individuellen Fähigkeiten und Interessen im Rahmen des Designs. Sie behandeln einen der drei großen Themenbereiche:

Interior

Möbel

Produkt

In insgesamt drei unabhängigen Projekten in den Semestern drei, vier und fünf, bearbeiten die Studierenden Aufgabenstellungen im gewählten Bereich. Zusammen mit den ebenfalls vertieferspezifischen technischen Kursen (CAD, Clay Modelling, Tape Rendern etc.) entwickeln sie die notwendigen Kompetenzen zur Kreation wirtschaftlich erfolgreicher Designs.



Projekte im Interior-, Möbel- oder Produktdesign.

Projects from interior, furniture or product design.



# Fermenting in the Walden sense.

Inspired by the Walden kitchen series "Fascinating Contrasts", a fermentation box was designed to fit both visually and functionally perfectly into that kitchen model. The existing metal shelves and a sliding door are used as an opening and closing mechanism. In addition, the device is controlled by an app and can be disassembled for maintenance.















Natürlicher Purismus

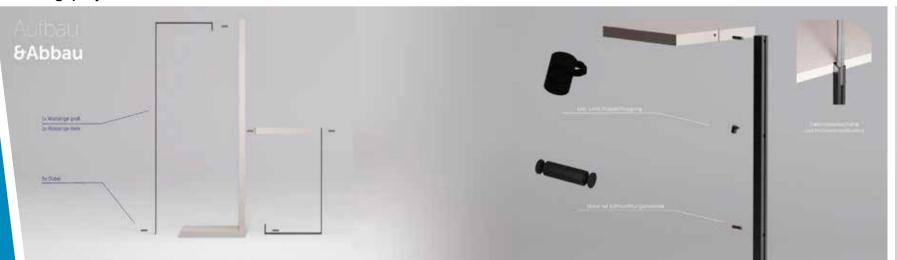
### Walden's Kultur Kit.

Puristisch, aber dennoch funktionell. Der-Fokus liegt dabei auf Energieeffizienz und Wiederverwendbarkeit, bestehend aus einer smarten Elektronik, doppelter Isolierung und einem System zur leichten Montage und Demontage. Das Zusammenspiel von Naturholz, dem nachhaltigen Material Linoleum und hochwertiger Elektronik ergibt ein stimmiges Bild. Kombiniert mit einem individuell planbaren Temperaturkonzept wird ein integriertes Produkt geschaffen.

## Walden's KulturKit.

Puristic, yet functional. The focus is energy efficiency and reusability, made of smart electronics, double insulation and a system for easy assembly and disassembly. The linking of natural wood, sustainable material linoleum and high-quality electronics creates a harmonious picture. Combined with an individually plannable temperature concept, a well-rounded product is created.









Klimavitrine für das Keltenmuseum Hallein.

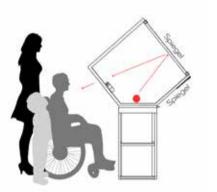
Modularität kann dazu beitragen, dass ein Objekt langlebiger und wertvoller wird, weil es in der Lage ist, sich an unterschiedliche Bedürfnisse und Anforderungen anzupassen und zu verändern. Die Vitrine ist anpassungsfähig in Geometrie und Form und somit vielseitig einsetzbar.

Climate-controlled showcase for the Keltenmuseum Hallein.

Modularity can contribute to making an object more durable and valuable as it has the ability to adapt and change according to different needs and requirements. The display case is adaptable in terms of geometry and shape, making it versatile in its applications.











## Inklusivität der Perspektive.

Das CUBI SYSTEM besteht aus einer Hauptvitrine, einem Untergestell mit modularen Holzbrettern und kleinen Vitrinenelementen zur Erweiterung der Abstellund Sitzflächen. Die hinteren Scheiben der Hauptvitrine sind verspiegelt, um zusätzliche Perspektiven zu schaffen. Der Sockel besteht aus einer Glasplatte und austauschbaren Glasstäben in verschiedenen Längen zur Präsentation von Ausstellungsstücken.

## Inclusivity of perspective.

The CUBI SYSTEM has a main display case, a base with modular wooden shelves and small display elements to expand the storage and seating areas. The rear panels of the main display case are mirrored to create additional perspectives. The base is made of a glass plate and interchangeable glass rods in various lengths for showcasing exhibition pieces.



# Produkt und Marke bilden eine Einheit.

Die Studierenden des 2. Semesters bekommen im Rahmen der kombinierten Vorlesungen "Design Awareness (Produkt)" und "Produkt- und Servicemanagement" die Aufgabe, ein eigenes Label mit selbst gestalteten und selbst hergestellten Fashionprodukten (z. B. T-Shirts, Schürzen und Bags) zu gründen sowie diese Entwicklungen via Social Media zu bewerben und über einen eigenen E-Commerce-Shop zu verkaufen.

Unterstützt wird dieses Projekt von den begleitenden Kursen in Markenentwicklung, Branding, Illustration und Fotografie.



Erstkontakt mit Markenbildung und Werbung.

First contact to brand building and advertisement.













## Mix it up mit KOMBOOZA.

Ein alkoholisches Mischgetränk aus selbst fermentiertem KOMbuchA und Alkohol (BOOZE). Regional, erfrischend und das perfekte Getränk für jede Grillparty oder das nächste Festival. Passend dazu bieten wir ein Unisex-T-Shirt in Einheitsgröße mit fluoreszierendem Backprint und größenverstellbarem Overlayer für den perfekten KOOMBOOZA-Look.

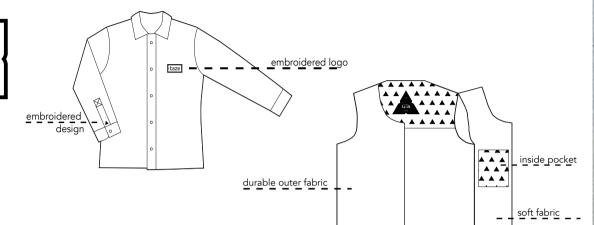
## Mix it up with KOMBOOZA.

An alcoholic mix drink made from selffermented KOMbuchA and alcohol (BOOZE). Regional, refreshing and the perfect drink for any barbecue or upcoming festival. We also offer a matching unisex, one-size Tee with a fluorescent backprint and adjustable overlayer for the perfect KOOMBOOZA look.



the ‡rue taze

- ▲ handcrafted
- **▲** transparency
- ▲ high quality













## Ayran neu interpretiert.

Die Kleidung und das Branding vereinen die Workwear des Dönermanns mit Qualität und Craftsmanship. Die Hemden und Westen sind selbstgenäht und mit gestickten Details und Siebdruck gebrandet. Zusätzlich entstand für das Marketing eine eigene Web- und Instagramseite mit Foto- und Videocontent.

# Ayran newly interpreted.

Clothing and branding combines the workwear of a kebab seller with quality and craftsmanship. The shirts and vests are hand-sewn and branded with embroidered details and screen print. Additionally, both web- and instagrampage with photo- and videocontent for the marketing were developed.



# formensprachen

Erkennen von markenspezifischem Design, Identität und Funktionalität.

Recognising brand specific design, identity and functionality.

# Form und Marke bilden eine Einheit.

Im ersten Jahr des Studiums soll eine Sensibilisierung für gestalterische Ansätze, Funktionalität, Markenidentität und visuelle Kommunikation geschaffen werden.

Unterschiedliche Marken verfolgen unterschiedliche Ansätze - sei es formal, ökonomisch, ökologisch, technisch oder in unterschiedlichen Kombinationen. Zu verstehen, was ein in dieses Portfolio passendes Produkt haben und können muss, ist das Ziel dieser Lehrveranstaltungsreihe über zwei Semester.



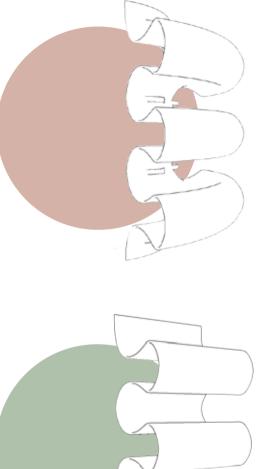


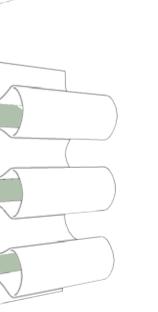


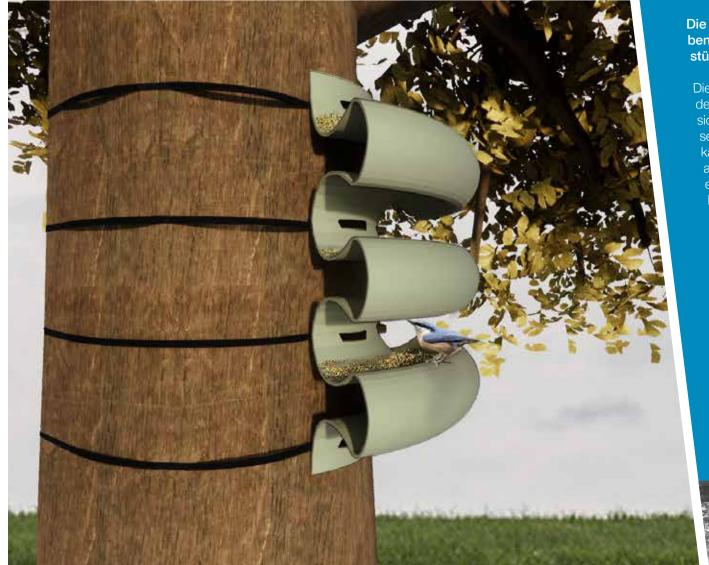












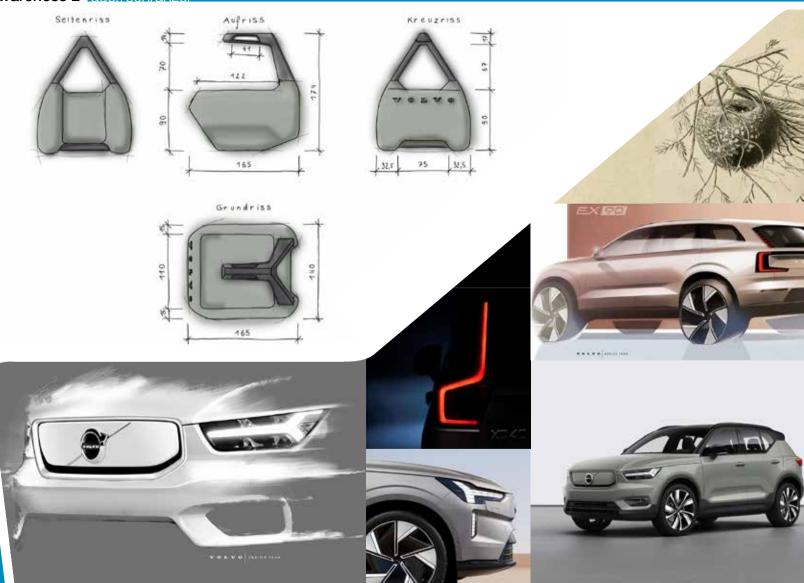
Die Schreibtischaccessoires der Marke bene weisen repetitive Ein- und Ausstülpungen und Symmetrien auf.

Diese werden von dem Futterspender für den Kleiber aufgegriffen. Somit ergeben sich Einbuchtungen, wo Saat und Wasser drapiert und der Vogel sich setzen kann. Durch die Flexibilität des Materials kann der Futterspender sowohl an einer flachen Wand, als auch an einem Baumstamm befestigt werden. Ein optimaler Ort, da der Kleiber vertikal an Stämmen läuft.

The bene desk accessiores have a repetitive movement and symmetries.

For the bird feeder, these are used to keep seeds and water for the nuthatcher. Due to the flexibility of the material it can be attached to both a wall or a tree. This is the perfect placement, because the nuthatcher is known for walking vertically on trunks.







Das Vogelhaus GC-90 repräsentiert die klare und dennoch natur-inspirierte Formsprache der renommierten Automobilmarke Volvo.

Mittels einer simplistischen Linienführung wurde die Formensprache Volvos nachempfunden. Die Anforderungen des Wintergoldhähnchens, einer einheimischen und ausschließlich Nadelbäume als Brutstätte nutzenden Vogelart, waren der Ausgangspunkt für das Design des GC-90.

The birdhouse GC-90 represents the clear yet nature-inspired design language of the renowned automobile brand Volvo.

Using simplistic lines, the design language of Volvo was emulated in the creation of the GC-90 birdhouse. The requirements of the Goldcrest, a native bird that exclusively uses coniferous trees as nesting sites, served as the starting point for the design of the GC-90.





# The Ordinary.







#### Alles andere als gewöhnlich.

Die ORDINARY FUTTERSTATION zeichnet sich durch ihre klare und moderne Formensprache aus. Um die Reinigung und das Recycling zu erleichtern, lassen sich die drei Komponenten, aus denen die Futterstation gebaut ist, ganz leicht voneinander trennen. "The Ordinary" ist eine Kosmetikmarke, die für ihre minimalistischen Verpackungen und ihre klare, sachliche Formensprache bekannt ist.

#### Anything but ordinary.

The ORDINARY FEEDING STATI-ON is characterized by its clear and modern design language. To facilitate cleaning and recycling, the three components that make up the feeder can be easily separated from each other. "The Ordinary" is a cosmetics brand known for its clear formal language.



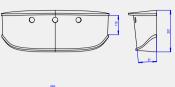


### Davone of Denmark

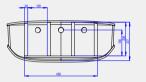
the World of Davone

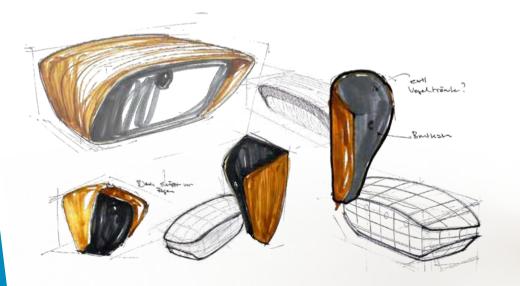
The quest for the best sound quality is never ending. Exploring new ideas with a lot of determination and passion is our routine.















#### Dänische Formen für heimische Vögel.

Davone ist einer dänischen Manufaktur zur Herstellung von High End Lautsprechersystemen, die durch aufwendig hergestellte Formverleimungen und eine elegante Formensprache bestechen. Das Vogelhaus AVIAN verkörpert dieselbe Dynamik und geschwungene Ästhetik wie die Lautsprecher und bietet den geselligen Haussperlingen einen sicheren Unterschlupf.

#### Danish forms for domestic birds.

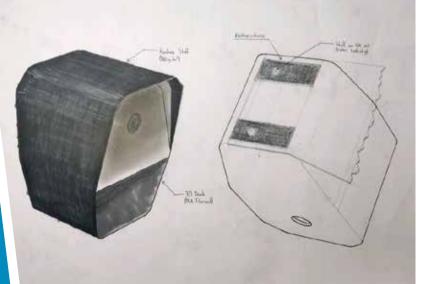
Davone is a Danish manufacturer of high end speaker systems which excell due to their sophisticated construction and design language. The birdhouse AVIAN shows the same dynamic shapes and aesthetics for housing the sociable domestic house sparrow.

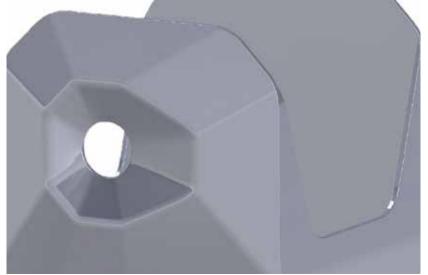














#### Ein Nistkasten für Ortlieb.

Der Nistkasten TREE PACK beinhaltet sowohl die Formensprache der Marke, als auch die Funktionsweise und Materialien ihrer Produkte. Wie bei den Fahrradtaschen von Ortlieb ist auch bei diesem Nistkasten eine schnelle und einfache Befestigung mittels Clipverschlüssen möglich. Er bietet genügend Platz für die verschiedensten Meisenarten und kann nach ihrer Brutzeit sehr einfach gereinigt werden.

#### A nesting box for Ortlieb.

The nesting box TREE PACK incorporates both the design language of the brand and the functionality and materials of its products. As with Ortlieb's bicycle bags, the nesting box can be quickly and easily attached to a trunk with clip fasteners. It offers enough space for a wide variety of titmouse species and can be cleaned very easily after their breeding season.



designawareness 1 | auer/schranzer

# petal lounger

Geometrie und blühende Organik der Tbilisi Public Service Hall in einer Liege vereint.

Der PETAL LOUNGER bringt die bewegte Natur in den geometrisch konstruierten öffentlichen Raum einer Stadt. Dabei steht er selbst genau wie die Tbilisi Public Service Hall für die direkte Verbindung der beiden Formgebungen, durch einen kantigen Unterbau und das darüber wachsende Blütenblatt.

Geometry and flourishing organics of the Tbilisi Public Service Hall combined in one lounger.

The petal lounger brings moving nature into the geometrically constructed public space of a city. Just like the Tbilisi Public Service Hall, the petal lounger itself represents the direct connection between the two forms of design, through an angular base and the petal growing above it.

Saphira Kno





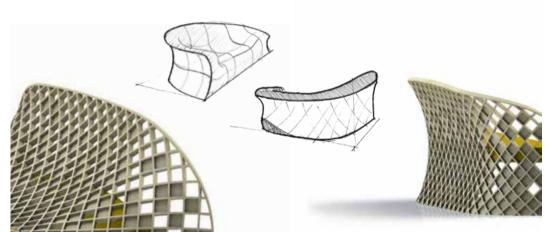














Nach dem Vorbild der innovativen Konstruktion des Swatch Campus entsteht auch die SWATCH COUCH.

In der gewölbte Lehne erkennt man das Muster der Gebäudehülle. Durch die gekrümmten Streben wird die perspektivische Verzerrung stark betont. Weiter bedient sich das Sitzmöbel der ornamentischen Einsätze.

Following the example of the innovative construction of the Swatch Campus, the SWATCH COUCH is created.

In the curved backrest, one immediately recognizes the pattern of the building's hull. The curved struts strongly emphasize the perspective distortion. Further, the seating furniture makes use of ornamental inserts.





Das Auto, das jeder kennt und viele besitzen, hat einen einmaligen Charakter und verkörpert ein Design das Italienisch spricht.

Sitzfläche und Rückenlehne sind durch eine abgerundete Kante vom unteren Gestell abgetrennt. Diese Kante ist am Auto waagerecht über dem Türgriff. Hinten am Stuhl erkennt man die Umrisse der Rückleuchten, zusammengesetzt aus Rückenlehne und hinteren Stuhlbeinen.

A car that everyone knows and many own has an uniqe character and a design language that speaks Italian.

Seat and backrest are decoupled from the frame by a rounded edge. This edge is placed horizontally above the door handle. The back of the chair represents the tail lights, merged from the backrest and rear chair legs.



# flowing barstool

Gebäudes an.

The Heydar Aliyev Center in Baku, the interior of the building.



#### Melting and flowing.



Das von Zaha Hadid entworfene Heydar Aliyev Center in Baku zeichnet sich durch seine ästhetisch einzigartige, organische und schmelzende Form aus, die Umgebung aufnimmt und weiterführt. Diese Eigenschaften finden sich auch im FLOWING BARSTOOL wieder. Mit der markanten Front als Inspiration passt sich seine fließende und geschwungene Form optimal dem Innenraum des

designed by Zaha Hadid, is characterized by its aesthetically unique, organic and melting form, which absorbs and continues its surroundings. These characteristics can also be found in the FLOWING BARSTOOL. With the prominent front as inspiration, its flowing and curved shape adapts perfectly to























#### Exzellenz trifft auf Schnelligkeit.

Mit seiner extremen Leichtigkeit überzeugt der BAC Mono nicht nur Rennsportler, sondern erobert auch den alltäglichen Automarkt. Seine markantesten Kurven spiegeln sich ebenfalls in dem Stuhl wieder, welcher nur aus einer gebogenen Schale besteht, die von Metallstreben und der Sitzfläche stabilisiert wird.

#### Excellence meets speed.

With its extreme lightweightness the BAC Mono not only convinces race drivers, but also the ordinary car market. The chair reflects its striking curves and is built out of one bent shell and held together by metal beams and the seat.



### forschung

Ohne Forschung, kein gutes Design.

de I re I sa (Design Resarch Salzburg, www.deresa.org) ist das langjährige Forschungsinstitut der Studiengänge Design & Produktmanagement an der Fachhochschule Salzburg.

Aufgebaut durch ein FFG-Projekt (Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft) forscht de I re I sa seit 2006 an der Schnittstelle von Design, Gesellschaft, Wirtschaft und Technik.



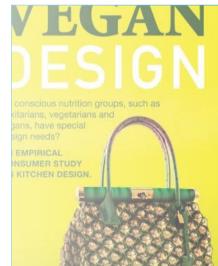


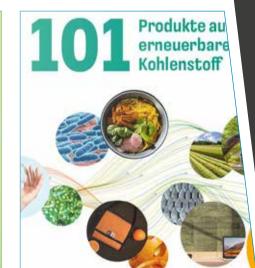


Neues aus der Designforschung.

Design Research News.









forschung













Das autonome Taxi ist ein Forschungsfahrzeug für die Mobilität der Zukunft.

Neben dem emissionsfreien Antrieb wurde auch im fahrerlosen Innenraum auf Zukunftsfähigkeit und Circular Design gesetzt. Das von Studierenden des 5. Semesters entworfene Interior wurde mit neuen Materialien gebaut: Malvenplatten aus jährlich nachwachsenden Gräsern sind eine bienenfreundliche Alternative mit lokaler Rohstoffproduktion.

www.unicaragil.de

The autonomous Taxi is a research vehicle for future mobility.

A zero-emission motor, driverless interior and circular design. 5th semester students designed a sustainable seating shell made from innovative materials. Mallow sheets grow again anually and are therefore a bee-friendly, locally produced alternative.

www.unicaragil.de











Unter der Leitung von Michael Ebner, Fachbereichsleiter für Möbel & Innenausbau und im Interesse der Unternehmen Tchibo Eduscho und Altstoff Recycling Austria wurde ein Ideenwettbewerb zur Ge- Erik Hofstädter, Geschäftsführer von Eduscho staltung einer Tchibo Kaffeebar ausgeschrieben. Eines der Kriterien war, gebrauchten Kaffeesatz als rate Responsibility von Eduscho Austria AG und wesentlichen Bestandteil der Inneneinrichtung zu verwenden. Schüler\*innen aus der HLBA Ursprung Holztechnologie und Holzbau sowie Design & Produktmanagement nahmen im Zuge der Lehrveranstaltung Material- und Produkttechnologie für landwirtschaftliche Erzeugnisse unter der Betreuung von menarbeiten ist von beiden Seiten hoch. Felix Prändl am Wettbewerb teil.











Nachhaltiges Interior.

Sustainable interior.

RE FH Salzburg - Design & Produktmanagement

## buchvorstellung

101 Produkte aus erneuerbarem Koh-

Der Bioökonomie gehört die Zukunft: Der Wandel weg von fossilen und hin zu einer Gesellschaft, die mit nachwachsenden Rohstoffen haushaltet, wird einer der großen Transformationsprozesse des 21. Jahrhunderts sein. Markus Petruch und Dominik Walcher beschreiben in ihrem Buch 101 biobasierte Produkte und zahlreiche Entwicklungen aus

The future is bio economy: A trans-



101 products made of renewable

formation from a fossil to a society using renewable ressources will be one of the biggest processes in the 21st century. Markus Petruch and Dominik Walcher describe 101 biobased products in their latest book and many inventions from Kuchl.











**FBV** 



FH Salzburg - Design & Produktmanagement

92









#### **AMRAX**

In Zusammenarbeit mit dem Salzburger Unternehmen Synthetic Dimension GmbH arbeitet DEIREISA an der Entwicklung von KI-gesteuerten E-Commerce-Lösungen für die Innenarchitektur. Mit der zum Patent angemeldeten Technologie von AMRAX können Räume in Echtzeit und maßstabsgetreu gescannt und angepasst werden.

Ziel der Kooperation zwischen DEIREISA und Synthetic Dimension GmbH ist die Evaluierung der 3D-Scan App hinsichtlich Nutzererfahrung und die Evaluierung des Bewertungsmodells eines KI-basiertes Empfehlungssystem für den Möbel- und Interiorbereich.

#### Ganz Salzburg Bewegen

Ganz Salzburg Bewegen wird seit Jänner 2023 in Kooperation zwischen den Studiengängen Design & Produktmanagement, Gesundheits- und Krankenpflege, MultiMediaArt, Soziale Arbeit, dem Ludwig Boltzmann Institut für digitale Gesundheit und Prävention, der Stadt Salzburg (Bewegte Stadt) und dem Land Salzburg durchgeführt.

Ziel ist es, innovative Lösungen zu entwickeln, die Personen zu mehr herzgesunder Bewegung anregt. Mit Hilfe partizipativer Methoden (z.B. Befragungen von BürgerInnen, Ideenwerkstatt) werden mit den und für die BürgerInnen Lösungen entwickelt um mehr Bewegung im Alltag zu integrieren.

#### REACT 2.0 - Redesigning Ageing

REACT 2.0 wird seit April 2021 in Kooperation zwischen den Studiengängen Betriebswirtschaft, Design & Produktmanagement, Gesundheits- und Krankenpflege und der WU Wien (Abteilung Health Economics and Policy) durchgeführt.

Das Projekt möchte durch nutzerzentriertes Design Produkte und Dienstleistungen an die Bedürfnisse älterer Nutzer\*innen anpassen. Usability- und User-Experience-Sichtweise stehen hierbei im Fokus.

Konkret wird der Markt für Gesundheits-und Pflegeprodukte definiert. Daraufhin wird eine Bedarfsanalyse durchgeführt, welche die zuvor beschriebenen Problemfelder in der Verwendung bisheriger Produkte quantifiziert. Zu guter Letzt erfolgt eine Untersuchung zweier ausgewählter Produkte mit einem anschließenden Neu- und einem Re-Design. Die so entstandenen Prototypen werden hinsichtlich ihres Potentials, die Lebens- und Arbeitsqualität von Nutzer\*innen zu verbessern, evaluiert.

#### Kärcher

dem Studiengang DPM durch. Die Master beschäftigten sich mit dem Thema Next Watering, die Bachelor konzipierten Lösungen zu Wasserund Luftreinigung im Privatbereich. Erneut konnten die Studierenden mit vielen innovativen Ideen begeistern.

schen Konzern Hama. Diesmal entwarfen die Studierenden seines Bachelor-Vertiefers Industrial Design nachhaltige Schultaschen. Das Projekt zielte auf eine völlig neue Denkweise der Konstruktion und Kreislauffähigkeit dieser Kinderartikel ab und beinhaltete zu großen Teilen Materi-

KARCHER hama



Der deutsche Marktführer für Reinigungsgeräte führte zwei Projekte mit

Kollege Bernd Stelzer leitete erneut ein Gestaltungsprojekt für den deutalforschung.



### forschungsprojekte

Aktuelle Projekte und Kooperationen.

- 1 Prototyp Leibstuhl
- 2 Prototyp Rollator
- 3 Empirie
- 4 Bürgerbefragung

Latest projects and cooperations.

- 1 Prototype wheeled commode
- 2 Prototype walker
- 3 Empiricism
- 4 Citizen survey





# forschung

**Ackermann, L.**/Schoormans, J./Mugge, R. (2021): Measuring Consumers' Product Care Tendency: Scale Development and Validation. In: Journal of Cleaner Production, 295, 126327. https://doi.org/10.1016/j.jclepro.2021.126327

**Ackermann, L.**/Tuimaka, M./Pohlmeyer, A. E./Mugge, R. (2021): Design for product care – development of design strategies and a toolkit for sustainable consumer behaviour. Journal of Sustainability Research, 3(2), e210013. https://doi.org/10.20900/jsr20210013

**Ackermann, L.**/Mugge, R./Schoormans, J. P. (2021): 'No fun, but very effective': Consumers' evaluation of design strategies for product care. In C. Fitzpatrick (Ed.), PLATE: Product lifetimes and the environment. http://hdl.handle.net/10344/10161

Eder, D./Walcher, D. (2021): I feel hot - Wie Psychologie unsere Wahrnehmung vom Klimawandel beeinflusst. epubli Verlag,

Petruch, M./Walcher, D. (2021): Timber for future? Attitudes towards timber construction by young millennials in Austria - Marketing implications from a representative study; Journal of Cleaner Production; Volume 294. https://doi.org/10.1016/j.jclepro.2021.126324

Petruch, M./Walcher, D. (2021): Junge Millennials und die forstbasierte Bioökonomie: Ergebnisse einer repräsentativen Studie zum Holzbau in Österreich; in: Jeschke, B. / Heupel, T. (Hrsg.): Bioökonomie: Impulse für ein zirkuläres Wirtschaften (FOM-Edition), Springer Gabler.

Petruch, M./ Walcher, D. (2021): Awareness of Open Innovation and Innovation Contests among Young Millenials in Austria - Results of a Representative Study; Proceedings of International Open and User Innovation Conference (OUI) 2021, RWTH Aachen

Rüll, H./Schrems, A./Walcher, D. (2021): Strategien für mittelständische Unternehmen (7) - Künstliche Intelligenz, epubli-Verlag.

#### Publikationen 2022

Petruch, M./Walcher, D. (2022): Der Stoff, aus dem die Zukunft ist: 101 Produkte aus erneuerbarem Kohlenstoff. Finanzbuchverlag (FBV).

Mairhofer M./Walcher,D. (2022): Der Wert von Ästhetik für nachhaltiges Produktdesign: Eine Studie zum Einfluss der visuellen Anmutung auf die Produktbindung unter Einsatz von Künstlicher Intelligenz. epubli-Verlag.

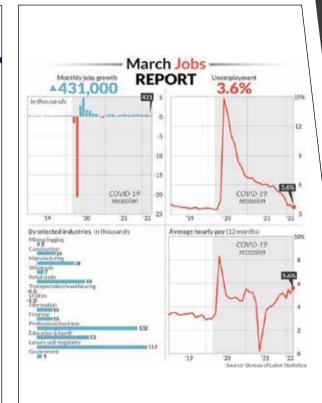
Rüll, H./Schrems, A./Walcher, D. (2022): Strategien für mittelständische Unternehmen (8) – Tipping Points. epubli-Verlag.

#### Publikationen 2023

Ackermann, L./Walcher, D./Salbrechter, S. (2023): Fostering product lifetime extension practices among young consumers: Implications for policymakers from a consumer behavior perspective. Veröffentlicht auf der 5th PLATE 2023 Conference, Espoo, Finland - 31 May - 2 June 2023

Thurner, S./Walcher, D. (2023): New Work & Great Resignation: Theorie und empirische Arbeitsmarktuntersuchungen. epubli-Verlag.





publikationen

Liste der Veröffentlichungen 2022 und 2023.

List of publications 2022 and 2023.

















#### Der Stoff aus dem die Zukunft ist.

Neue Materialien kennen zu lernen und mit ihnen experimentelle Modelle für Spielplätze zu generieren war das Ziel. Kolleg\*innen aus der Materialforschung präsentierten neueste Entwicklungen und waren ebenso gespannt, was die kreativen Köpfe damit so alles verwirklichen möchten. Ein Hands-on-Workshop mit einer zukunftsfähigen, weil kreislauffähigen Material-Basis.

#### Future's building blocks.

In this workshop the students dealt with creating new products depending on the innovative sustainable materials they were given. Colleagues presented the latest findings from their research and exciting outlooks for material technology.





Erasmus+

















#### Designing our Footprint.

Michael Ebner und Günther Grall hielten im Zuge der "International Design Week" einen Workshop am Holon Institute of Technology in Tel Aviv zum Thema "Circular Design". Dass Israel vom Departement "Green Engineering & Circular Design" lernen möchte, wurde auch von der Israelischen Wissenschaftsministerin höchstpersönlich bei der Einladung in die Residenz der Österreichischen Botschaft thematisiert.

#### Designing our footprint.

Michael Ebner and Günther Grall held a circular design workshop during the "International Design Week" at Holon Institute of Technology in Tel Aviv. The Israeli Minister of Science personally underlined the importance of learning from the department "Green Engineering & Circular Design".



design culture schranzer/stelzer



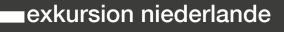












#### Dutch Design Week in Eindhoven.

- 1 Automobile Schätze
- 2 Piet Hein Eek
- 3 Fiets Goes Future
- 4 Tiny Bernd Home
- 5 Philips Museum
- 6 Niederländisches Standardmahl
- 7 Designausstellung
- 8 Umwidmung alter Werkshallen

#### Dutch Design Week in Eindhoven.

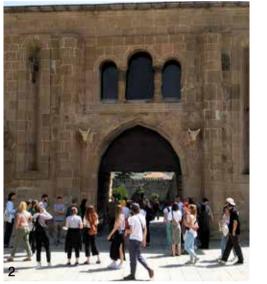
- 1 Automotive Treasures
- 2 Piet Hein Eek
- 3 Fiets Goes Future
- 4 Tiny Bernd Home
- 5 Philips Museum
- 6 Dutch Basic Nutrition
- 7 Design Exhibition
- 8 Rededication of old factories





design culture schranzer/stelzer















Handwerk und Gestaltung in Georgien.

- 1 Glas Design Workshop
- 2 Klosteranlage Mtskheta
- 3 Workshop Opening
- 4 Töpferkurs
- 5 Holz Design Workshop
- 6 Textildruck Workshop
- 7 Festsaal Art Academy Tbilisi
- 8 Georgische Supra

#### Craftmanship and design in Georgia.

- 1 Glass Design Workshop
- 2 Monestary Mtskheta
- 3 Workshop Opening
- 4 Pottery Course
- 5 Wood Design workshop
- 6 Cloth printing workshop
- 7 Ballroom Art Academy Tbilisi
- 8 Georgian Supra





design culture lebner/grall















# workshop/exk. türkei

Informations- und Erholungsdesign für Kappadokienreisende.

- 1 Einladung
- 2 Workshop Campus Istanbul
- 3 Besichtigung der Örtlichkeit
- 4 Experience Highlight
- 5 Konzeptpräsentation
- 6 Diskussion der Ergebnisse
- 7 Gruppenbild

Workshop in Cappadocia and Istanbul.

- 1 Invitation
- 2 Workshop Campus Istanbul
- 3 Scouting the location
- 4 Experience highlight
- 5 Concept presentation
- 6 Discussing the results
- 7 Group picture

106



Allnoch Angela | Assistenz der Forschungsleitung DE | RE | SA Bundeshandelsakademie Salzburg, Bankkauffrau, Bibliothekarin; seit April 2011 als Assistenz der Forschungsleitung DE|RE|SA zuständig für Managementaufgaben und Projektabwicklung.



Johnson Michelle, BSc MSc | Wissenschafliche Mitarbeiterin DE | RE | SA Studium Industrial Design Engineering und Strategic Product Design an der Technischen Universität Delft mit den Schwerpunkten Konsumentenverhalten, Branding und Wahrnehmung der Nachhaltigkeit von Verpackungen. Forschungspraktikantin an der TU Delft im Bereich Design for Well-Being (Bachelorseminar; Master Thesis Seminar; Interaction Design).

Hauptberufliche MitarbeiterInnen des Studiengangs Design und Produktmanagement.

Full time lecturers of the Design and Product Management programme.

Ebner Michael, Mag. Dr. | stellvertretender Studiengangsleiter dpm, Fachbereichsleiter Interior Design Studium Architektur und Industrial Design (Linz), Post Graduate Studies Product Design am Art Center College of Design (Pasadena, Los Angeles), langjährig Design & Produktmanagement für Bene Büromöbel AG, zahlreiche Preise für Architektur und Designarbeiten, internationale Lehrtätigkeit an Universitäten in Stuttgart, Zvolen und Sofia. Forschungsarbeit im Bereich Material- und Raumentwicklung. Beirat des Möbel- und Holzbauclusters OÖ (Bachelorseminar; Master Thesis; Vertiefungsprojekt Interior; Designawareness; Produkt und Dienstleistungsmanagement: Kunstprojekt; Informationsreihe Produktion; Symposium: Ethik & Nachhaltigkeit; Interdisziplinäres Einzelprojekt).



Lindner M Höhere Bu

**Lindner Monika**, | Mitarbeiterin im Studiengangsoffice Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Salzburg.

Eichholzer Andreas | Leiter der Modellbauwerkstätte dpm, htb Tischlermeister, arbeitete im Bereich Projektmanagment und Kalkulation. Mitarbeit bei Lehrveranstaltungen von dpm und htb (Einführung Modellbau).





Liebe Linda, BA, Junior Researcherin DE|RE|SA
Studium Design & Produktmanagement an der FH Salzburg mit Schwerpunkt Möbeldesign. Arbeitet gerade an einem kleinen Start-up und beendete im Sommer 2022 ihr Masterstudium bei Design & Produktmanagement. Derzeit im Projekt AMRAX als Junior Researcherin in DE|RE|SA tätig. Forschungsschwerpunkt: KI-gesteuerte E-Commerce-Lösungen für die Innenarchitektur

Grall Günther, FH-Prof. Mag. Dr. | Vizerektor, Studiengangsleiter dpm Studium Industrial Design, Markt- & Meinungsforschung und Philosophie (Linz, Wien), Post Graduate Studies Product Design am ACCD (Pasadena, Los Angeles), langjährig Design & Produktmanagement für Bene Büromöbel, selbstständiger Designer, zahlreiche (inter)nationale Designauszeichnungen und Publikationen (Bachelorseminar; Master Thesis; Exkursion Design Culture; Interdisziplinäres Einzelprojekt).





Petutschnigg Alexander, FH-Prof. Dr. Priv.Doz., | Departmentleiter GED, Studiengangsleiter htb, Fachbereichsleiter Werkstofflehre dpm
Studium Mathematik, Holztechnik und Holzwirtschaft. Dissertation an BOKU Wien und TU Graz, seit 2004 Professor an der Fachhochschule Salzburg. Davor Projektleiter Joanneum

Graz, seit 2004 Professor an der Fachhochschule Salzburg. Davor Projektleiter Joanneum Research in Graz. Seit 2009 Adjunct Professor an der University of Tennessee, seit 2010 habilitiert an der Universität für Bodenkultur in Wien (Master Thesis; Vergleichende Werkstofflehre; Angewandte Mathematik).

#### Pichler-Lüdicke Elisabeth, Dr. in. Senior Lecturer

Studium der Internationalen Wirtschaftswissenschaften und BWL an der Universität Innsbruck und EM Strasbourg: Dissertation in Marketing), danach Strategieberatung von internationalen markengeführten Unternehmen bei Institute of Brand Logic. Seit 2020 selbständige Markenstrategieberaterin und Systemische Business Coach (Brand Management, Angewandtes Produktmanagement, qualitative Consumer Research, Masterbegleitseminar, Experimentelles Projekt, Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten).



Schranzer Marcus, DI(FH) | Fachbereichsleiter Möbel, Modelling & Darstellung Industrial Design Studium an der FH Joanneum Graz, danach Transportation- und Produktdesigner bei Magna Steyr, Designbox, XAL u.a., Head of Design der Alcar Gruppe, Seit 2010 nebenberuflich, seit 2013 hauptberuflich Lehrender, Selbständiger Industriedesigner (Bachelorseminar; Master Thesis; Vertiefungsprojekt Möbel; Designawareness; Darstellungstechnik; 3D-Konstruktion & Visualisierung; Interdisziplinäres Gruppenprojekt; Experimentelles Projekt).

Hauptberufliche MitarbeiterInnen des Studiengangs Design und Produktmanagement.

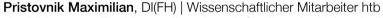
Full time lecturers of the Design and Product Management programme.







Stelzer Bernd, BFA hons. | Fachbereichsleiter Industrial Design dpm Transportation-Design Studium in Detroit, ab 1994 selbstständiger Designer im Bereich Transportation- und Industrial Design für diverse Kunden im In- und Ausland. Zahlreiche Preise für Designarbeiten, internationale Lehrtätigkeiten an verschiedensten Universitäten (Bachelorseminar; Master Thesis; Freihandzeichnen; Vertiefungsprojekt Industrial Design; Designawareness; Designtheorie; Experimentelles Projekt).



Ausbildung zum Tischlergesellen, danach Studium der Holztechnik und Holzwirtschaft an der Fachhochschule Salzburg. seit 15 Jahren selbständig mit einem Ingenieurbüro, Tätigkeit als consultant engineer für ein kalifornisches Technologieunternehmen, Leiter der F&E eines mittelständischen Holzverarbeitungsbetriebes, GF der ARGE erneuerbare Energie Salzburg, Referent für Technologie und Wissenstransfer an der Universität Salzburg und seit 10 Jahren Lektor an der Fachhochschule Salzburg (Einführung Modellbau).



Szigeti Ulrike, Mag.<sup>a</sup> | Vizerektorin, Koordinatorin für internationale Beziehungen (Studiengänge dpm. htb. htw)

Studium Spanisch/Englisch (Salzburg, Salamanca). Fachbereichsleitung nichtenglische Sprachen & Kommunikation und Koordination Internationale Beziehungen am Campus Kuchl der Fachhochschule Salzburg. Mitarbeit an Europäischen Bildungsprojekten (LIN-GUA, COMENIUS, LIFE LONG LEARNING) (Spanisch).





Walcher Dominik, FH-Prof. Dr. | Fachbereichsleiter Marketing dpm Studium Architektur (Universität Stuttgart), Wirtschaftswissenschaften (TU München), Visiting Scholar an der University of California at Berkeley. 2006 Promotion an der TU München in Marketing und Innovationsmanagement. Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen. Seit Mai 2010 Research Associate am MIT, Boston (Bachelorseminar; Master Thesis; FWF: SPSS; Master Thesis Seminar; Grundlagen guantitativer Marktforschung; Designmarktforschung und Experimente).



Studium Design & Produktmanagement an der FH Salzburg mit Schwerpunkt Möbeldesign, Studiert momentan Design & Produktmanagement im Master. Arbeitet parallel dazu als Junior Researcherin für Gesundheits- & Krankenpflege und Design & Produktmanagement in den Projekte "REACT 2.0 - Resesigning Ageing, und "Ganz Salzburg Bewegen".



<del> </del>	
in and out	
STUDENTS - OUTGOI	NG (2021/2022)
Schwaighofer Severin	Politecnic
Huber Ruth	Norwegia
Rieger Melina	Norwegia
Dürr Christoph	Jönköping
Neuhauser Hannah	Jönköping
Maryska Matej	Elisava Ba
Moldan Marlene	EWHA W
Schnitzinger Verena	Bahçeseh
STUDENTS - INCO	MING (2021/202
Grigorova Desislava	University
Sorensen Kristian	Southern
Bollmann David	Hochschu
Müller Elena	Hochschu
Baiashvili Sofo	Tbilisi Sta
Lagvilava Ana	Tbilisi Sta
Gvivradze Mariam	Tbilisi Sta
Davidov Alon	Holon Ins
Grinberg Or	Holon Ins
Kessler Noa	Holon Ins
Nachliely Tair	Holon Ins
Silberschmidt Ya	
Di Biagio Giorda	na Politecnic
Lombardi Matte	eO Politecnic
Meani Federico	Politecnic
Pontalti Damiai	no Politecnic
Pontalti Damiai Garza García A Magdisauskait	Ana UDEM-Ur
Magdisauskait	e L. Karlstad l

Rieger Melina Dürr Christoph Neuhauser Hannah Maryska Matej Moldan Marlene Schnitzinger Verena	Norwegian U.o.S. and Technology Jönköping University Jönköping University Elisava Barcelona EWHA Womans University Bahçesehir University Istanbul	Norwegen Schweden Schweden Spanien Südkorea Türkei
STUDENTS - INCOMING (2	2021/2022)	
Grigorova Desislava	University of Sofia	Bulgarien
Sorensen Kristian	Southern Denmark University	Dänemark
Bollmann David	Hochschule Bremen	Deutschland
Müller Elena	Hochschule für Technik Stuttgart	Deutschland
Baiashvili Sofo	Tbilisi State Academy of Arts	Georgien
Lagvilava Ana	Tbilisi State Academy of Arts	Georgien
Gvivradze Mariam	Tbilisi State Academy of Arts	Georgien
Davidov Alon	Holon Institute of Technology	Israel
Grinberg Or	Holon Institute of Technology	Israel
Kessler Noa	Holon Institute of Technology	Israel
Nachliely Tair	Holon Institute of Technology	Israel
Silberschmidt Yarin	Holon Institute of Technology	Israel
Di Biagio Giordana	Politecnico di Milano	Italien
Lombardi Matteo	Politecnico di Milano	Italien
Meani Federico	Politecnico di Milano	Italien
Pontalti Damiano	Politecnico di Milano	Italien
Garza García Ana	UDEM-Universidad de Monterrey	Mexiko
Magdisauskaite L.	Karlstad University	Schweden
Tholin Albert	Halmstad University	Schweden
Wenander Filip	Halmstad University	Schweden
Impuesto Laura	IED Madrid	Spanien
Gregorio Cardil D.	Universidad Politécnica de Cataluña	Spanien
Andreu García Alex	Universidad Politécnica de Valencia	Spanien
Capdepon C. L.	Universidad Politécnica de Valencia	Spanien

Politecnico di Milano

Norwegian U.o.S. and Technology

Universidad Politécnica de Valencia

Lopez Pastor Celia
Manco Cordón Pa
Gracia Aútiz Kiara
Subías Teresa
Huertas Inés
Martinez-Villar Iren
Kosonsasitorn Ras
Sriarunotai Jidapa
Daher Wassef
Tareq Abdel Karim
Arslan Ece
Ates Dilara

Ernyey Zsófia Mária

Schranzer Marcus

Johnson Michelle

Ebner Michael

Grall Günther

Colin Danna

Tealdi Davide

Polvan Sinan

Tezel Elcin

Relvea Clint

Hesters Kim

Spanien

Schmalhorst Paula

Költringer Magdalena

Italien

Norwegen

Lopez Pastor Celia	Universidad Politécnica de Valencia	Spanien
Manco Cordón Paula	Universidad Politécnica de Valencia	Spanien
Gracia Aútiz Kiara	Escuela Superior de Diseño de Aragón	Spanien
Subías Teresa	Escuela Superior de Diseño de Aragón	Spanien
Huertas Inés	Elisava Barcelona	Spanien
Martinez-Villar Irene	Elisava Barcelona	Spanien
Kosonsasitorn Rasita	Mahidol University	Thailand
Sriarunotai Jidapa	Mahidol University	Thailand
Daher Wassef	Bahçesehir University Istanbul	Türkei
Tareq Abdel Karim	Bahçesehir University Istanbul	Türkei
Arslan Ece	Istanbul Bilgi University	Türkeİ
Ates Dilara	Istanbul Bilgi University	Türkei
Duda Jakub	Mendel University in Brno	Tschechie
Linhartová Simona	Brno University of Technology	Tschechie
Makarová Sylvia	Brno University of Technology	Tschechie
Šrutková Markéta	Brno University of Technology	Tschechie
Válent Réka	Brno University of Technology	Tschechie

University of Sopron

Tbilisi State Academy of Arts

Bahcesehir University Istanbul

Bahcesehir University Istanbul

Holon Institute of Technology

Bahçesehir University Istanbul

Bahçesehir University Istanbul

Istituto Europeo di Design

Arkansas State University

KEA Build Kopenhagen

Trov University

Technical University Delft

Elisava Barcelona

LECTURERS & STAFF - OUTGOING (2021)

LECTURERS INCOMING (2021/2022)

STUDENTS - OUTGOING (2022/2023)

no de Aragon	Sparileri
ño de Aragón	Spanien
	Spanien
	Spanien
	Thailand
	Thailand
anbul	Türkei
anbul	Türkei
	Türkeİ
	Türkei
)	Tschechien
ology	Tschechien
	Ungarn
/2022)	

Türkei	0 )	Universidad Politécnica de Valencia	Spanien
Türkei	Mairhofer M.	Universidad Politécnica de Valencia	Spanien
Türkeİ	Pavic Janja	Universidad Politécnica de Valencia	Spanien
Türkei			
Tschechien	STUDENTS - IN	ICOMING (2022/2023)	
Tschechien	Vukova A.	University of Forestry Sofia	Bulgarien
Tschechien	Stanimirova E.	University of Forestry Sofia	Bulgarien
Tschechien	Mustafova D.	University of Forestry Sofia	Bulgarien
Tschechien	Jørgensen L.	University of Southern Denmark	Dänemar
Ungarn	Kamysz Lisa	Hochschule Niederrhein	Deutschl.
	Müller Elena	HFT Stuttgart	Deutschl.
	Sairanen Veeti	Savonia University of Applied Sciences	Finnland
Georgien	Akhvlediani D.	Tbilisi State Academy of Arts	Georgien
Niederlande	Gagoshidze G.	Tbilisi State Academy of Arts	Georgien
Spanien	Jugeli Amirani	Tbilisi State Academy of Arts	Georgien
Türkei	Ketchakhm. R.	Tbilisi State Academy of Arts	Georgien
Türkei	Grinboim Ofi	Bezalel Academy of Arts and Design	Israel
	Kagan Gilad	Holon Institute of Technology	Israel
	Shirazi Yoad	Holon Institute of Technology	Israel
Israel	Peluzzi Silvia	Politecnico di Milano	Italien
Italien	Petazzoni M.	Politecnico di Milano	Italien
Türkei	Piazzo F.	Politecnico di Milano	Italien
Türkei	Axelsson Sanna	Karlstad University	Schwede
USA	Eriksson Klara	Karlstad University	Schwede
USA	Nicolle Nathali	Karlstad University	Schwede
	Domingo T. M.	Universidad Politécnica de Valencia	Spanien
	Palomares T. A.	Universidad Politécnica de Cataluña	Spanien
Dänemark	Pons C. Laia	Universidad Politécnica de Cataluña	Spanien

Eder Denise

Sutter Olivia

Buchegger P. University of Southern Denmark

Kellner Florian University of Southern Denmark

Fresacher M. Norwegian U.o.S. and Technology

Elisava Barcelona

Eichelbrönner A. Art Academy of Latvia

Mooslechner K. Art Academy of Latvia

Aigner Kathrin Elisava Barcelona

Art Academy of Latvia

	Soles Bernat L.	U. Politécnica de Cataluña	Spanien
Danemark	Phansaichua I.	Mahidol University	Thailand
Lettland	Mrázová Aneli	Mendel University in Brno	Tschechien
Lettland	Bartunek Jan	Brno U. of Technology	Tschechien
Lettland	Javorský S.	Brno U. of Technology	Tschechien
Norw.	Matyáš Václav	Brno U. of Technology	Tschechien
Spanien	Mumcu Sevval	Bahçesehir University	Türkei
Spanien	Saylam Misra	Bahçesehir University	Türkei
Spanien	Turan Defne	Istanbul Bilgi University	Türke
Spanien	Ézsiás Judit	University of Sopron	Ungarr
Spanien	Szabó Judit	University of Sopron	Ungar
	<b>LECTURERS &amp;</b>	STAFF - OUTGOING	1
Bulgarien	(2022/2023)		
Bulgarien	Michael Ebner	Holon Institute of Technolog	gy Isr
Bulgarien		Bahçesehir University	Tü

Schweder

Schweder

Schweden

Elcin Tezel

Clint Relyea

Kim Hesters

Bulgarien	Michael Ebner	Holon Institute of Technology	Israel
Bulgarien		Bahçesehir University	Türkei
Dänemark	M. Schranzer	Tbilisi State Academy of Arts	Georgien
Deutschl.	Günther Grall	Holon Institute of Technology	Israel
Deutschl.		Bahçesehir University	Türkei
Finnland	I FOTUDEDO II	1000 AINIO (0000 (0000)	
Georgien	LECTURERS II	NCOMING (2022/2023)	
Georgien	Kathryn Best	The German University in Cairo	Ägypten
Georgien	Karsten Weigel	Hochschule für Technik Stuttgart	Deutschland
0	S. Mkhchyan	Tbilisi State Academy of Arts	Georgien
Georgien	J. Bechvaia	Tbilisi State Academy of Arts	Georgie
Israel		,	•
laus al	Adi Karelitz	Holon Institute of Technology	Isra

rkei pten nland rgien orgien Israel Davide Tealdi Istituto Europeo di Design Italien Darina Zelenitca Brno University of Technology Tschechien Pavol Lupták Brno University of Technology Tschechien Türkei Bahcesehir University Istanbul Hande Kurnaz Bahçesehir University Istanbul Türkei Sinan Polvan Bahçesehir University Istanbul Türkei Troy University USA Arkansas State University USA

Türkei

Türkei

Ungarn

Ungarn

Internationaler Austausch.

International exchange.

Espi E. Maria

# mitarbeiterInnen

#### Ackermann Laura, Dr. in BEng MSc

Studium Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Aschaffenburg und der Universität Kassel mit den Schwerpunkten Fahrzeugmechatronik und Mensch-Maschine-Interaktion sowie Dissertation an der TU Delft. Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Kassel im Bereich Ambient Assisted Living (AAL). Forschungs- und Publikationstätigkeiten in den Bereichen emotionale Produktbindung, Usability, User Experience und Design Education. Einsatz von apparativen Methoden wie Eyetracking und Software zur automatischen Emotionserkennung (FaceReader). (Usability & User Experience)

#### Arabjan Marlene, BA MA

Studium Design und Produktmanagement FH Salzburg. Design Researcherin bei Kiska. (Vertiefungsprojekt Industrial Design, Marktforschung (qualitativ), Grundlagen qualitative Marktforschung, Produkt- und Servicemanagement)

#### Auer Valentina, BA MA

Studium Design und Produktmanagement FH Salzburg sowie Sustainable Design an der Univerity of Brighton. Möbeldesignerin bei Unternehmen wie La Modula. (Designawarness; Vertieferspezifische Technik Möbel)

#### Best Kathryn, Prof. in MSc.

Autorin der Standardliteratur zu Design Management. Professorin für Design Management an der American University of Sharjah. Beratung und Training in den Bereichen Kreativität, Design und Innovation für akademische und gewerbliche Kunden. Buchautorin. Gastlektorin an Universitäten, kulturellen Institutionen, Konferenzen und anderen Veranstaltungen tätig. (Design Leadership)

#### Brandstätter Roman, BA MA

Studium Design und Produktmanagement an der FH Salzburg, Senior Consultant bei GMK Markenberatung. (Strategisches Design)

#### **Buchegger Gerhard**, Mag.(FH)

Studium Design und Produktmanagement FH Salzburg. Sounddesigner bei Max Kickinger Soundbranding. Motion Graphic Artist und TV-Media-Operator bei ServusTV. Seit 2014 selbständig im Bereich Illustration und Animations-Design.

#### Bucher Anton. Univ.- Prof. Dr. habil.

Studium Theologie, Erziehungswissenschaft und Entwicklungspsychologie (Fribourg). Promotion und Habilitation in Religionspädagogik. Seit 1993 ordentlicher Universitätsprofessor am Institut für Praktische Theologie der Universität Salzburg, zweite Habilitation in Erziehungswissenschaft. Forschungsschwerpunkte: empirische Studien zur Entwicklung, der Symbolbildung, dem Symbol und der Symbolerziehung. (Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Wissenschaftsethik)

#### Cave George, MEng (Hons)

Studied Engineering Design at the University of Bristol (UK), and worked at design agencies in both Austria (KISKA) and England (DCA Design). Founded Interaction Magic in 2021 to invent and prototype the future of product interaction. Clients include global brands in electric mobility and consumer technology across Europe and North America.

#### Dachs Lisa. BA MA

Studium Design und Produktmanagement FH Salzburg. Design Researcherin bei Kiska. (Vertiefungsprojekt Industrial Design, Marktforschung (qualitativ), Grundlagen qualitative Marktforschung, Produkt- und Servicemanagement)

#### De Lara Fernandez Carlos, MA

Studium der englischen Sprache und Literatur, Havanna/Kuba, Lizenz für ICC Prüfungen auf Spanisch und Englisch, Teilnehmer EU Pilot-Projekt Teaching Culture, Native Speaker. (Lebende Fremdsprache Spanisch)

#### Doll Bernhard, PhD Dr. MSc Dipl.-Inf.

Education in Business Administration, Organizational Psychology & Software Enginering, Summa cum laude. Founded a consulting company with focus on agile business development. (Unternehmensgründung & Finanzierung)

#### Eckart Johannes, DMA

Kunstdesign an Ecole Boulle (FH der Angewandten Künste für Kunsthandwerk, Design & Innenarchitektur), Meisterbrief als Tischler, Angestellter Kunsttischlerei "Meubles Rinck" (Paris), Tischlerei "Hans Eckart". Jurymitglied an Ecole Boulle für "Diplômes de métiers d'art". (Projekt Möbeldesign)

#### Eser Sonja, Dr.in

Studium der Biologie (Ludwigs-Maximilians-Universität München), Promotion in Ökotoxikologie (TU München). Freiberuflich tätig als Circular Design Consultant und Seminarleiterin, Spezialgebiet Kompetenzen zur Mitgestaltung einer nachhaltigen Zukunft. (Circular Design)

#### Esser Wiebke, Dipl.-Designerin (FH)

Studium Grafik-Design an der FH Aachen. Im Anschluss Grafik-Designer bei Frosch Touristik & Bertelsmann Online (Schwerpunkt CD-Entwicklung & Betreuung); Art Director bei b.a.s. dialog (Kundenbetreuung & CD-Entwicklung im On- und Offlinebereich) und freischaffende Gestalterin. (Typo & Layout)

#### Festa Samanta, Dr.in phil.

Studium Germanistik und Anglistik an der Universität Salerno (Italien). Lehramtstudium für Italienisch und Deutsch als Fremdsprache an der Universität Bozen. Promotion an der Universität Salzburg. Dissertation in Vergleichender Literatur (Italienisch/Englisch/Deutsch). Mitarbeit an Europäischen Projekten (Babelweb). Lektorin für Italienisch an der FH Salzburg, am Sprachenzentrum der Universität Salzburg und beim Italienischen Kultur Institut Società Dante Alighieri. (Italienisch)

#### Fischer Magnus, BA MA

Studium Design und Produktmanagement FH Salzburg. Von 2012 bis 2018 Designer und Markenentwickler bei Mutter Design Consultants in Hamburg. Seit 2018 selbstständig im Bereich Design und Markenentwicklung (fibra). Veranstalter des Biolebensmittelcamp. (Circular Design; Experiment und Versuch)

#### Kathrin Frey, BA MA

Studium Design und Produktmanagement FH Salzburg. Managerin bei Kienbaum. Consulting in Change with focus on Change Communication, Culture, Change processes and Digitalisation. Trainings in Communication Skills, Storytelling and Design Thinking. Steering of international projects regarding Internal/Change Communication, Employer Branding and personnel marketing. (Master Thesis Seminar: Pimp your CV)

#### Friedrich Gerhard, Dipl. Des. Prof.

Studium Industrial Design an der Hochschule Darmstadt, Fachbereich für Gestaltung. Projekt-Designer bei MAN, später stellvertretender Leiter Design bei MAN Nutzfahrzeuge AG in München. Wechsel zur BMW AG, Projekt-Designer für Serienfahrzeuge und derzeit Leiter Design Produktlinien. (freies WahlfachTape Rendering)

#### Gamsjäger Markus, BA

Studium Design und Produktmanagement FH Salzburg. Production Worker für Maarten Baas. Seit 2004 selbstständiger Designer/Künstler mit Studio HAUSNA\*. (Designawareness)

Nebenberufliche LektorInnen des Studiengangs Design und Produktmanagement.

Part time lecturers of the Design and Product Management programme.

# mitarbeiterInnen

Golser Michael, BA

team lba

Studium Design und Produktmanagement FH Salzburg. Industriedesigner bei Peschke Design. Seit 2020 selbstständiger Designer mit Blend Design Studio in Salzburg. (Interdisziplinäres Gruppenprojekt; Vertiefungsprojekt 2 Möbel Design)

Graevenstein Jan. MSc

Studium Kommunikations- und Betriebspsychologie sowie Verhaltens- und Organisationspsychologie. Führungskräfte Coach. (Führungskräftetraining und Personalwesen)

Grainer Georg

Fotoschule Lette-Verein, Berlin: Abschluss 1992. Selbständiger Fotograf in den Bereichen Food-, Werbe- und Architekturfotografie seit 1993 in Berchtesgaden, Madrid und Salzburg. Hauptsächliches Arbeitsgebiet: internationale Hotelfotografie. Seit 2009 Lektor im Bereich Fotografie an der Fachhochschule Salzburg. (Fotografie und Bildbearbeitung)

Grossegger Bernhard, Mag.

Studium Industrial Design (Linz), Selbständiges Designbüro, Spezialisierung auf Interactive Design, Kunden: Audi, BMW, u.a. (Angewandte Datenverarbeitung und Informatik)

Gugg Michael, Mag.art. Dr.phil.

Studium Industrial Design in Linz, Automobildesigner Skoda Design und Senior Designer bei Fuore Design Intl. Barcelona (Mitsubishi, Subaru und Jaguar). Doktoratsstudium der Philosophie Universität Salzburg und Kunstuniversität Linz. (Master Thesis; Interdisziplinäres Gruppenprojekt; Designawareness)

Haslbeck Andreas, Dr.-Ing.

Studium Human Factors & Ergonomics, derzeit User Research Manager bei Yanfeng Automotive, München. (Anthropometrie)

Herget Julian, EMBA HSG, Dipl.-Designer

Studium an der Universität Essen, Executive MBA an der Universität St. Gallen, ist Principal bei KISKA. Als Leiter der Abteilung Brand und Research berät er internationale Kunden über alle Branchen hinweg und ist verantwortlich für Marken-, Design-, und Innovationsstrategien. Lehrtätigkeiten an der Universität St. Gallen, Folkwang Universität der Künste, FH Salzburg, FH Joanneum, University College of Limburg. (Marktforschung und Statistik)

Hester Kim, Dr.in Prof.in

Master und Doktor in Human Resource Management, University of Alabama, USA. Danach wissenschaftliche Mitarbeiterin an selbiger Universität. Seit 1997 als Assistenz-Professorin an der Arkansas State University tätig und seit 2006 als Professorin für Management. Zahlreiche Publikationen, u.a. zu den Themen Leadership-Stile, Kommunikation, Persönlichkeit und Sozialstrukturen im Unternehmen. (Intercultural communication)

Higueras Ruiz Susana, Mag.a

Language Teacher, Native Speaker. (Spanisch)

Hintz Asmus, Prof.

Musikstudium, Professur am Institut Kultur- und Medienmanagement Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Führungskräfte Coach, Buch: "Erfolgreiche Mitarbeiterführung durch soziale Kompetenz". (Führungskräftetraining und Personalwesen)

Holzinger Rainer, Mag.

Studium Sozialwirtschaft (Linz), Geschäftsführer der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft und der Ost-West-Akademie in Wien und Linz, Universitätslektor. (Rechnungswesen & Controlling, Qualitätsmanagement)

Huber Kathrin, Mag.a

Studium Germanistik und Romanistik an der FH Salzburg. (Italienisch; PR-Texte)

Irlinger Wolfgang, Dipl.-Kfm. Dr.

Studium der Betriebswirtschaftslehre (Universität Passau), Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Statistik (Universität Passau), Promotion zum Thema Kausalmodelle zur Lieferantenbewertung (Universität Passau). Berater analytisches Customer Relationship Management und Senior Data Scientist. (Vertiefung Marktforschungsmethoden)

Khodai Isfahani Pujan, BA MA

Studium Design und Produktmanagement FH Salzburg. Selbstständig im Bereich Inneneinrichtung (Teppiche). Head of Design & Marketing bei KHODAI & khødai-studiø.

Koneczny Harald, Mag.

Studium Industrial Design (Linz), Designbüro in Salzburg, Kunden: BMW u.a. (Grundlagen Gestaltung)

Lardschneider Margarethe, Mag.a

Native Speaker, Sprachtrainerin. (Italienisch)

Lasser Christina, Bakk MSc Mag.a

Bakkalaureat und Magister-Studium Kommunikationswissenschaft an der Universität Salzburg mit Schwerpunkt Public Relations und Unternehmenskommunikation (Bakk.), berufsbegleitender Universitätslehrgang Interpersonelle Kommunikation (Uni Salzburg) On- & Offline Marketing vorwiegend im Tourismusbereich. (Teambuilding; Rhetorik & Kommunikation)

Laubichler Peter

Werkstätte für Modellbau in Salzburg. (Modellbau)

Lehner Wolfgang, MDes

Master Studium an der New Design University (St. Pölten). Content Creator und visuell Storyteller, produziert Inhalte für Unternehmen und Marken. Klienten in Österreich, Deutschland und Südtirol.

Leube Michael, BA Mag. Dr.

Studium der Ethnologie, Humanbiologie und Religionswissenschaften an Universitäten in Berkeley, Wien und Zagreb. Professor für Anthropologie/Soziologie/International Relations in Madrid und Santa Clara. Verantwortlicher für den Bachelor- und Masterprozess. Schwerpunkte: Anthropologie und Design, Entwicklungshilfe, Evolutionary Psychology. (Intercultural Communication; Wissenschaftliches Arbeiten 3; Experiment und Versuch: Anthropology and Design)

Lövquist Karin

Schwedischlehrerin bei Ikea und Dolmetscherin bei größeren Events; Aufbaukurse in Schwedisch, Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Kommunikation und Literatur. Germanistik. Stockholmer Universität für Lehrer: Cambridge Exam Dublin. (Schwedisch)

Mahlmann Richard, BA MA

Studium Innenarchitektur FH Rosenheim und Design und Produktmanagement FH Salzburg. Selbständiger Illustrator. (Grundlagen Interaction Design, CAD & Digital Prototyping; Designawarness)

Menschhorn Beatrix Maria, ZT Arch. Mag.a arch.

Abschluss Lehramt HS: Dipl.Päd. Abschluss ARCHITEKTUR, Universität für angewandte Kunst Wien, prof. wolf d. prix. Seit 1999 ZT Büro für Architektur. 2009 -11 Lehrtätigkeit: HTL Salzburg BAUTECHNIK. (Grundlagen Interior Design)

Nebenberufliche LektorInnen des Studiengangs Design und Produktmanagement.

Part time lecturers of the Design and Product Management programme.

# mitarbeiterInnen

#### Mikunda Christian, Dr.phil.

Lehrt seit mehr als 30 Jahren an der Universität Wien, war Gastprofessor in Tübingen und Klagenfurt und Guest Speaker an der Harvard University in Boston. Seine Bücher erscheinen in mehreren Sprachen. Mit seiner Firma CommEnt optimiert Christian Mikunda Flughäfen und den Einzelhandel, entwickelt Brandlands und Shopping Malls und findet den "roten Faden" für Städte und Tourismusregionen.

#### Mikunda-Schulz Denise, Mag.a phil.

Studierte Kommunikationswissenschaften und leitet mit ihrem Mann Christian Mikunda das Beratungsunternehmen CommEnt. 1996 erschien ihr Buchklassiker "Das Lokal als Bühne – Die Dramaturgie des Genusses". Heute gilt sie als Spezialistin für die Einbindung von Dramaturgie in die logistischen Rahmenbedingungen eines Unternehmens.

#### Olschnögger Verena, BA MA

Studium Design & Produktmanagement an der FH Salzburg. Danach als Researcher und Brand Consultant bei Kiska. Digital Strategy Lead bei Loop GmbH.

#### Ormsby Barbara, MSc Dr.in

Dissertation in theoretischer Physik an der TU Wien, Master in Organizational Psychology an der University of London. Seit 2006 selbständige Unternehmensberaterin im DACH-Raum, Lehraufträge an diversen Universitäten und Fachhochschulen. (Projektmanagement)

#### Pappitsch Paul

1985 Start bei GGK Wien als Grafik Designer, danach bei Demmer, Merlicek & Bergmann, Art Director bei McCann Erickson; als Art Director und Creative Director bei Lintas/PCS tätig. 1992 Gründung der eigenen Werbeagentur in Mondsee. (Werbung)

#### Petkov Antoniy

zählt zu den führenden Restauratoren mit fachgerechtem Umgang von kulturhistorisch wertvollen Objekten, Möbeln und Interiors mit Schwerpunkt Holz. Viele namhafte Projekte zeugen von seiner konservatorischen Handschrift und Kompetenz. (Modellbau)

#### Pollhammer Maria-Helene, Mag.a arch.

Architekturstudium an der Angewandten unter Prof. Hollein und Prof. Lynn in Wien. Danach Architektin in diversen Büros im In- und Ausland, spezialisiert auf Konzeption, 3D-Modellierung und Visualisierung. Seit 2015 selbständig mit Büro für die Kreation von Raumkonzepten und virtuellen Bildwelten in Wien. (CAD & Digital Prototyping 3&4)

#### Reid Ronald

Neurolanguage Coach & Managing Partner. Seit Juli 2012 Geschäftsführender Gesellschafter & Coach bec2 Business English Communication and Consulting. (Englisch)

#### Reiter-Coban Michael, Mag.(FH) MBA

Studium Design und Produktmagement in Kuchl und MBA an der Arkansas State University, Jonseboro, AR. Creative Manager, Bretz, Mainz; Produktmanagement, Henkel CEE, Wien; Cl-Manager, Haas Food Equipment, Leobendorf; Gründer und GF "Die Fairmittlerei", Wien; selbstständiger Trainer in der Jugend- und Erwachsenenbildung.

#### Relyea Clinton Wallace, MBA Dr. Prof.

Master in Management (Organisational Behaviour und Human Resource Management), University of Mississippi, USA. Dissertation an der Universität Arkansas. 1999-2015 an der Universität Arkansas, 2015-2017 in Maine, seither University of Troy Alabama. Forschungsschwerpunkte: Studienpläne und Lehrinhalte von Wirtschaftshochschulen und Studiengängen. (Global Competitiveness)

#### Richardson Peter, BA

Clay Modeller in der Automobilindustrie, Freelancer. (Clay-Modelling)

#### Ringelhann Klaus-Michael, Mag.(FH).

Strategic Designer // Service Designer // UX Designer // UX Researcher // Workshop Moderator // Lecturer. (Service Design)

#### Rüll Hartwig, Dr.

Studium Physik und Mathematik an der LMU München, Promotion in Experimentalphysik an Universität Hamburg. Tätig für die Siemens AG. Dozent an TU München, Karlsruhe Institute of Technology, Carl von Linde Akademie, FH Steyr, FH Weingarten, Center for Digital Technology and Management. Selbständiger Berater u.a. für strategische Planung und Visionsentwicklung, Change Management. (Produkt- und Dienstleistungsinnovation; Produktpolitik)

#### Sandmayr Ronald, Mag.(FH)

Studium Design & Product Management an der FH Salzburg, Diplomarbeit zum Thema "Branding in the Lifestyle Footwear Market" 2006, Global Footwear Product Manager bei adidas Originals und Nike. (Range Management)

#### Schaffarzick Daniel, Dipl.Ing. Dr.

Graduated Engineer in "Automated Process- and Plant Technology" (Automation Engineering). After primary university education primarily at companies in the medical engineering business. There the principal stages of occupational career were technical designer, project manager, medical device consultant, regulatory affairs and quality manager, Head of R&D and site manager. Postgraduate studies (doctorate) in medical sciences and the academic degree Dr.scient.med. (Technisches Produktdesign)

#### Scheicher Walter, Mag.Arch., Dipl.-Ing(FH), MAS, MSc.

Studium Innenarchitektur in Rosenheim, Architekturstudium an der Kunsthochschule in Linz, Solararchitekturstudium an der Donauuniversität in Krems; tätig als freiberuflicher Architekt in Freilassing (D) und als Lehrer an der HTL Hallein. Planung des ersten Mehrfamilienhauses in Passivbauweise in Salzburg für die "Heimat Österreich". Lehrauftrag für Solarbau an der Kunstuniversität Linz von 2001-2004. (Möbeltechnik)

#### Scherr Johannes, DI(FH)

Designbüro in Wien (Johannes Scherr Design), Studium Industrial Design an der FH in Graz, Projekte für nationale und internationale Kunden in den Bereichen Produkt Design, Packaging Design und Transportation Design. Zahlreiche nationale und internationale Designpreise. (CAD & Digital Prototyping 5)

#### Schneider Thomas. Dr.

Selbstständiger Rechtsanwalt in Salzburg. (Patentrecht)

#### Schnetzer Michaela, Mag.a

Universitäten in Graz (Österreich), Örebro (Schweden) und Minnesota (USA), Native Speaker in Deutsch und Schwedisch; Betriebswirtin und Sprachentrainerin. (Schwedisch)

#### Schreckensberger Peter, Mag.(FH)

Ausbildung Innenarchitektur (HTL), Studium Design- und Produktmanagement FH Salzburg. Beruflich als Corporate Design Manager im Bereich Yacht- und Flugzeuginnenausstattung, internationale Managementtätigkeit, Selbständig mit UDP UnitedDesignPartners KG als Designstratege und Berater. (Shopprojekt)

#### Schrems Andreas

Studium der Theologie und Psychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Pschotherapeutische Ausbildung zum systemischen Gesprächstherapeuten, freiberufliche Tätigkeit als Coach und Unternehmensberater vom Non-Profit Bereich bis zum Executive Bereich, Dozent an TU München, Carl-von-Linde Akademie, Donau Universität Krems, Karlsruhe Institute of Technology, FH Weingarten. (Produktpolitik)

Nebenberufliche LektorInnen des Studiengangs Design und Produktmanagement.

Part time lecturers of the Design and Product Management programme.

Scott Lewis, BA March.

In Vienna since 2008, he previously attended Central St Martins in London before studying at the University of Applied Arts in Vienna. With a strong artistic background he is responsible for creative direction and visualisation. After several years of freelance work for international clients he jointly founded no.ova in 2015. (CAD & Digital Prototyping)

#### Stephan Hansjörg, Dipl.Ing.

Wirtschaftsingenieur (KIT), Business Coach (MBS) & Inspiring Sales Consultant, (Neuro-Marketing & Neuro-Sales)

#### Sneddon Janet

Senior Trainer & Managing Partner bec2 OG. Seit Juli 2012/ Geschäftsführende Gesellschafterin & Senior Coach, bec2 Business English Communication and Consulting in Salzburg. (Enalisch)

#### Steinböck Robert, Ing.

HTL Elektrotechnik, 20 Jahre Berufserfahrung in der Beleuchtungstechnik und im Handel mit Beleuchtungskörpern. "Licht als Baustein der Architektur", Zusammenarbeit mit Architekten und Elektroplanern. (Lichtplanung)

#### Sternad Bruno, Hon, Prof. DI Dr.

Leiter Institut für Technologie in Linz, Zivilingenieur für techn, Chemie - Ständig beeideter und zertifizierter Gerichtssachverständiger, Honorarprofessor für Material- und Umwelttechnologie. (Werkstofflehre, Technologie)

#### Tealdi Davide, Dipl.-Designer

Studium Design am Europäischen Institut für Design in Turin. Beschäftigung bei ITALDESIGN in Italien, mit Aufträgen u.a. für Daewoo, Maserati, Hyundai und Citroen. Seit 2000 arbeitet er für KISKA-Design und gründete 2006 die ESSERE-Group, die bereits zahlreiche Aufträge, u.a. von Piaggjo, Aprilia, Motoguzzi, und Kymco, erhielt. Seit 2006 Lehrbeauftragter an der FH Salzburg. (Visual Communication)

#### Tiefenbrunner Bernd

Illustrator und Grafiker. Später Artdirektor in mehreren Werbeagenturen in Frankfurt und Salzburg. Seit 2008 selbständig mit der mind-ID Werbeagentur, vorwiegend für Kunden aus Industrie und Tourismus tätig. (Werbung)

#### Tomasini Bernd, Mag.

Studierte Industrial Design an der Universität für Gestaltung in Linz. Designbüro in Salzburg. Seit 22 Jahren selbständiger Designer für heimische und internationale Kunden tätig. Professionelle Schwerpunkte im 3D-CAD Workflow für Produkte und Automobile. (CAD & Digital Prototyping)

#### Triendl Daniel. BA MA

Nach dem Studium der MultiMediaArt in Salzburg gestaltete Daniel Triendl für das Wiener buero bauer und anschließend für das New Yorker Studio Vault49. Seit 2016 lebt Triendl wieder in Wien und beschäftigt sich mit neuen visuellen Ideen für Schrift und Bild.

#### Zeisner Daniel. DI (FH)

Studium Industrial Design an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien und der FH Joanneum in Graz. Danach als Designer bei Design A. Storz und Smart, dann als Designer bei Design A. Storz und Smart, dann als Designer bei Design A. Storz und Smart, dann als Designer bei Design A. Storz und Smart, dann als Designer bei Design A. Storz und Smart, dann als Designer bei Design A. Storz und Smart, dann als Designer bei Design A. Storz und Smart, dann als Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Designer bei Desi gner für diverse Global Brands wie Mini BMW, Audi, Siemens, Villeroy und Boch tätig. 2008-2013 Senior Designer bei Swarovski (Home and Interior) und seit 2013 bei DO&CO in Wien (Design für Airline-Catering, Hospitality und Interior). (Innovation Days)

**IMPRESSUM** 

Medieninhaber und Herausgeber: Fachhochschule Salzburg GmbH, Urstein Süd 1, 5412 Puch/Urstein

Studiengang Design & Produktmanagement Markt 136a, 5431 Kuchl, Salzburg - Österreich Telefon: +43 (0) 50 / 2211 / 2001 Fax: +43 (0) 50 / 2211 / 2099 mail: office.dpm@fh-salzburg.ac.at

Internet: www.dpm.cc

Campus Kuchl

für den Inhalt verantwortlich: FH-Prof. Mag. Dr. Günther Grall Redaktion: dom-Team Lektorat: Angela Allnoch, Linda Liebe BA MA Art Direction: FH-Prof. Mag. Dr. Günther Grall, DI(FH) Titelbild: Pascal Schöberl BA MA. DI(FH) Marcus Schranzer Fotorechte: Mag. Michael Ebner, Lektoren und Studierende des Studiengangs dpm, FH Salzburg

Druck: Gugler Print, Melk an der Donau

© 2023 Fachhochschule Salzburg Gmbh

Höchster Standard für Ökoeffektivität. Cradle to Cradle™ zertifizierte Druckprodukte innovated by gugler\*. Bindung ausgenommen.



Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens. gugler\* print, Melk, UWZ-Nr. 609, www.gugler.at



Papier aus verantwortungsvollen Quellen.

www.dpm.cc

**Bridging the Design and Business Gap**